Inhalt

Der Gedanke ist der Vater aller Dinge
Was die Wissenschaft über Gedanken weiß
Was man über Gedanken sagt
Was Gedanken sind
Die Geschwindigkeit der Gedanken
Die Welt der Materie
Elektronische Lichtsubstanz
Bewusstsein
Wer Du wirklich bist
Der Körper
Die Seele
Schöpfer deiner Welt
Wie funktioniert Schöpfung
Wie Du Deine Zukunft erschaffst
ICH BIN, das Gott-Prinzip
Göttliche Freiheit
Warum Du nicht göttlich bist
Was die Menschen einst waren, was sie jetzt sind
Die 7 Stufen des Bewusstseins
Die Widerstandskraft des Nervensystems
Die Wissenschaft vom Wissen
Wie Du alles wissen kannst
Gedanken, Nahrung für das Sein
Das gesellschaftliche Bewusstsein
Gedanken-Magnetismus
Gedanken-Blitze
Gedanken im Hirn
Gedanken-Steuerung des Gehirns
Das verfälschte Ego
Gedanken-Chemie
Der Seelen-Computer
Das Gedächtnis
Wissen und Fakten
Der verschlossene Geist
Das voll aktivierte Gehirn
Alter und Tod
Der Tod
Selbst-Heilung durch Wissen
Warum Du nicht souverän bist
Die aufgestiegenen Meister
Die Avatare, der lebende Meister
Lehren der aufgestiegenen Meister
Wer ist Gott
Die Leere
Die Dualität
Christ und Antichrist
Quelle der Gedanken
Gedanken aus der Umwelt
Gedanken aus der Nahrung
Gedanken und bewusstseins-erweiternde Drogen
Gedanken und Rauchen
Gedanken und Alkohol
Gedanken und Umweltgifte
Der Kreislauf der Gedanken
Wachstum der Gedanken
Das Alles verzehrende violette Feuer
Selbst-Meisterschaft
Harmonie
Musik
ICH BIN, die Macht der Mantras
Das Gayatri-Mantra
Das Astralreich
Die Funktion der Angst
Angst und Gesundheit
Das Gesetz des Geistes
Das Gestez des Geistes im globalen Maßstab
Verantwortung für Deine Gedanken
Warnung
Tipps für die Praxis

Kraft der Gedanken

Etwa 60 000 Gedanken denkst Du als Mensch im Durchschnitt täglich.
3% aufbauende, hilfreiche Gedanken, die Dir selbst oder anderen Nutzen bringen,
25% destruktive Gedanken, die Dir selbst oder anderen schaden,
72% flüchtige, unbedeutende Gedanken, die nur vergeudete Zeit und Energie sind.

Gedanken sind Deine wahre Macht.
Wenn Du Gedanken verstehst, dann bist Du wahrhaft mächtig.

Vorschlag: Um Gedanken wirklich zu verstehen, sollten diese Texte sequentiell gelesen werden! Wiederholungen an einigen Stellen sind beabsichtigt, um jeweils einen modifizierten Standpunkt zu ermöglichen!

<u>Der Gedanke ist der Vater aller Dinge</u>
Die meisten Menschen kennen diesen Satz - aber kaum einer kennt die wahre Bedeutung - geschweige denn die gewaltige Tragweite dieses Satzes. Mit dem Gedanken fängt ALLES an - im Geistigen wird ausnahmslos die Ursache für ALLES gelegt - kein Ding kann sein, ohne dass es vorher im Gedanken war. -

Oder in der Umkehrung. Alles das, was DU in Deiner Welt wahrnimmst, hast DU zuerst gedacht, es durch DEINE Gedanken und Gefühle belebt, es dadurch in die Existenz gezwungen - ohne Ausnahme - DU selbst bist der Architekt DEINES Schicksals - durch die Macht DEINER Gedanken stehst DU auf der Stufe eines Mitschöpfers dieses Universums. Und die Konsequenz daraus.
Der Mensch ist sich selber durch seine Gedanken der größte Feind oder der beste Freund.
Wenn der Mensch sein Denken ändert, so ändert sich der ganze Mensch.

<u>Was die Wissenschaft über Gedanken weiß</u>
Als Wissenschaftler Anfang dieses Jahrhunderts die Natur der Materie und des Atoms erforschten, stellten sie mit Verwunderung fest, dass Materie gar nicht so real ist, wie sie immer dachten - sie besteht eher aus Energieballungen, die man als stehende Wellen elektronischer Energie beschreiben kann. Insbesondere konnten die Physiker Aufenthaltsort und Impuls eines Elektrons nur beschreiben durch Wahrscheinlichkeitsfunktionen - zudem mussten sie anerkennen, dass das Elektron und damit alle Materie offenbar Eigenschaften von Bewusstsein besitzt.

Die Wissenschaft hat sich durch diese Erkenntnisse selbst den Boden für ihre materialistische Grundeinstellung unter den Füßen fortgezogen. Angesichts dieser Einsichten soll Albert Einstein einmal gesagt haben: "Es sieht immer mehr so aus, als ob das ganze Universum nichts anderes ist als ein einziger grandioser Gedanke!" - und damit erkannte er wirklich den Kern der Wahrheit.
So gibt es wohl einige Wissenschaftler, die vermuten, dass Gedankenkräfte letztendlich Ursache aller Dinge und allen Seins sind, aber sie wissen nicht, wie es funktioniert - und sie können es nicht wissen, solange sie das Gefühl leugnen, die Zwillingsschwester der Gedanken!

Weil die Wissenschaft aber trotz allem weiter auf ihrem materialistischen Dogma beharrt, dass alles messbar und experimentell erforschbar sein muss - Materie daher kein Bewusstsein besitzen darf - im Widerspruch zu ihren eigenen Erkenntnissen, hat sie sich selbst blind gegenüber der Wahrheit gemacht, was Gedanken sind - denn grobe Messgeräte können das Wesen der Gedanken und des Bewusstseins nicht offenbaren.

Die Wissenschaft wird daher weiterhin (vermutlich) vergeblich mit Messgeräten nach überlichtschnellen Teilchen suchen, den Tachyonen, die ihre Theorien vorhersagen, ohne jedoch jemals auf die Idee zu kommen, dass ihre eigenen Gedankenpartikel eigentlich genau diese Tachyonen sind, die sich nur beharrlich weigern, sich den groben Messversuchen der Experimentalphysik zu offenbaren.

Wenn DU aber frei im Bewusstsein bist, dann kannst DU leicht erkennen, dass DU Deine Gedanken nur deshalb in Vergangenheit und Zukunft oder zu den entferntesten Objekten im Universum ohne den geringsten Zeitverlust senden kannst, weil Gedanken jede beliebige Überlichtgeschwindigkeit annehmen können.

Was man über Gedanken sagt
Alles ist Gedanke oder elektronische Lichtenergie!
So wie unsichtbarer Wasserdampf = feuchte Luft, sichtbarer Wasserdampf = Wolken, Wasser oder Eis immer das gleiche sind - Wasser auf unterschiedlichen Energie-Niveaus oder Schwingungsebenen - so sind Gedanken die Essenz aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge - alle Dinge sind letztendlich Gedanken auf unterschiedlichen Energie-Niveaus.

Die Qualität aller Dinge, insbesondere, ob etwas sichtbar oder unsichtbar ist, wird nur durch die Frequenz oder Schwingungsrate der Gedanken bestimmt.
Materie ist dabei nur gleichsam geronnener, in Form erstarrter Gedanke. So wie ein Flugzeugpropeller unsichtbar wird, wenn man seine Drehzahl erhöht, so sind einige Dinge für uns unsichtbar, die Frequenz ihrer Elektronen ist so hoch, dass wir sie nicht wahrnehmen.

Was Gedanken sind
Gedanken sind für uns unsichtbares Hyper-Licht, Elektronen ohne materiellen Mantel der ihre Schwingungsrate mindern könnte, elektronische Licht-Energie deren Energie-Quanten sich mit beliebiger Überlichtgeschwindigkeit bewegen - man nennt sie Ze'on – unsere Wissenschaftler würden ihren materiellen Aspekt als Sub-Quark klassifizieren.
Verlangsamt man Gedanken, spannt sie gleichsam wie in einem Transformator herab, erhält man "normales" für uns sichtbares Licht, Elektronen mit materiellem Mantel, der ihre Schwingungsrate auf Lichtgeschwindigkeit begrenzt, aber ohne elektrische Ladung (Photonen).

Verlangsamt man "normales" Licht weiter, erleidet es eine Verzerrung und Spaltung. Man erhält Elektrizität, Elektronen mit materiellem Mantel und elektrischer Ladung - eine Aufspaltung in positive und negative Ladungsträger (was unsere Wissenschaftler Elektronen und Positronen nennen).
Verlangsamt man schließlich Elektrizität, gerinnen die Ladungsträger in Formen, "Partikeln" der Materie als positiv und negativ geladene Teilchen, wobei das Elektron immer noch unteilbarer Kern aller Teilchen ist, wenn auch mit stark begrenzter Schwingungsrate.

Die Geschwindigkeit der Gedanken
Da der Gedanke - der Vater - das unteilbar höchste Absolute ist oder der grenzenlose Bewusstseins-Raum - darum sind alle Gedanken an jedem Punkt des grenzenlosen Bewusstseins-Raumes wie in einem Hologramm immer gegenwärtig - darum haben Gedanken von diesem Standpunkt aus gesehen in Wahrheit auch keine Geschwindigkeit - nur vom relativen Standpunkt der Wissenschaft aus muss man ihnen jede beliebige Überlicht-Geschwindigkeit zumessen.

Die Welt der Materie
Beachte diesen Teil-Aspekt bei der Verlangsamung von Gedanken zu Materie - unsere Welt der Materie entsteht dabei durch Verzerrung und Spaltung in Teilchen, die nur in der Dualität existieren - durch Illusion.
Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Tatsache ist dies - unsere Welt der Materie und der Formen ist nur durch die Illusion der Dualität erfahrbar - wir können nichts ohne die Brille der Dualität wahrnehmen - alles, was uns die Sinne vermitteln, ist aus umfassenderer Sicht perfekte Illusion, die wir nicht durchschauen können, bis wir lernen ohne die Brille der Dualität zu sehen.

Elektronische Lichtsubstanz
Gedanken, Energie, Licht, Materie sind unterschiedliche Zustände von Elektronen - und da Du die verschiedenen Zustände von Wasser kennst, verstehst Du auch in Analogie die verschiedenen Zustände von Elektronen.

Elektronen - Wasser

Gedanken – Wasserdampf, unsichtbar (Luftfeuchtigkeit)
Energie – Wasserdampf, sichtbar (Wolken)
Licht ´ – Wasser
Materie – Eis

Erkenne dies - Gedanken sind elektronische Licht-Energie, Elektronen auf unterschiedlichen Vibrations-Stufen - reine Energie - reiner Geist - unzerstörbar, unteilbar und ewig - im Gegensatz zu Atomen, die keine ewige Lebensdauer besitzen und nach bestimmten Zeiträumen zerfallen.
Zu unterschiedlichen Zeiten prägte man unterschiedliche aber äquivalente Worte für die gleiche elektronische Licht-Substanz, man nannte sie - Geist, Licht, Feuer, Energie, Prana, Vibration.
Weil Elektronen die Substanz von Licht, also Licht und Elektronen identisch sind, spricht man von elektronischer Lichtsubstanz, als der Substanz, die alle Formen aufbaut.

Bewusstsein
Bewusstsein ist das Tor zwischen Unsichtbarem und Sichtbarem - der Fokus Deines Bewusstseins prägt die elektronische Lichtsubstanz durch die Macht Deiner Gedanken - gibt ihr die Form - Dein Gefühl belebt diese Form und zwingt sie damit in die Existenz - das ist der Schöpfungsvorgang, den Du ständig in Gang hältst - darum bist Du der Schöpfer Deiner Welt.

Elektronische Lichtsubstanz nimmt zwar augenblicklich die Form an, die in Deinen Gedanken enthalten ist - aber weil Deine Gedanken meist unkontrolliert und nicht kraftvoll genug sind, kann die Gedankenform nicht direkt in die Existenz treten. So wie Samen in der Erde bleiben und jederzeit keimen können, so verbleibt die Gedankenform im Ungeoffenbarten im Wartezustand um jederzeit in die Existenz zu treten, wenn Du sie erneut mit Gedanken und Gefühl belebst.
Wohin immer Du elektronische Lichtsubstanz lenkst - durch Deine Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen - tragen sie Deine ganz spezielle unverwechselbare Prägung - dadurch bleiben sie für immer mit Dir als Urheber verbunden - denn die Elektronen jeden Lebensstromes unterscheiden sich in ihrer elementaren Struktur wie Schneeflocken voneinander und geben dem Lebensstrom dadurch seine unverwechselbare Identität.

Gedankenenergie aber, die Du aussendest ist unzerstörbar - sie kehrt dem Gesetz des Kreises gehorchend zum Zwecke der Erlösung immer wieder zu Dir zurück.
Du wirst immer wieder mit den Schöpfungen Deiner eigenen Gedanken konfrontiert, bis Du sie durch Gedanken der Liebe in Vollkommenheit umwandelst und damit erlöst.

Wer Du wirklich bist
In Deinem höheren Sein bist Du kein Wesen aus Fleisch - Du bist eine unsichtbare Wesenheit, eine Ansammlung von Gedanken, Gefühlen und Einstellungen, die zusammen Dein einzigartiges persönliches Selbst ausmachen. Du bist in jedem Augenblick die Summe Deiner Gedanken und Gefühle - Du bist Deine Hoffnungen und Träume, Deine Ängste und Sehnsüchte, Dein Stolz und Deine Leidenschaften.

In Wirklichkeit bist Du Geist und Seele - Lichtwesen und Gefühlswesen in einem. Dein Geist - Brennpunkt flammender, intelligenter Licht-Energie - umhüllt alle molekularen Strukturen Deines Körpers und gibt ihm erst die Lebenskraft.

Dieses unsichtbare Sein - Deine Lebenskraft aus Gedanken, aus Energie - gibt Deiner körperlichen Hülle Wert, Vitalität, Charakter - es macht, dass Deine Augen sehen, Dein Mund spricht, Deine Glieder sich bewegen - und nichts kann jemals diese Energie zerstören - darum ist Deine Seele, Deine Lebensenergie unsterblich.
Ohne all das Unsichtbare an Dir - Deine überragende Intelligenz, Deine schöpferischen Gedanken und Denkprozesse und das tiefe Gefühl Deiner Seele - wärst Du ein Nichts.
Was könnte der Grund sein für das Leben und die Schönheit einer Blume, wenn da niemand wäre, sie

zu bewundern - Dein Sein ist der Grund - Deine Gedanken und Gefühle machen Dich zum Mitschöpfer - Du bist weit großartiger als die Menschen wissen und Dir erlauben zu sein.

Der Körper

Dein Körper ist in seiner Form die Summe Deiner Gedanken - er ist eine wunderbare hochkomplizierte Maschine, aber ohne das, was ihn zum Leben erweckt - ohne Dich - ist er nur tote Materie, die in kurzer Zeit zerfällt. Dein Körper wurde so geschaffen, dass er das höchst komplexe, elektrische System von Licht-Variablen in sich aufnehmen kann, aus dem das wahre Wesen des Selbst besteht - ein flammendes Licht-Prinzip aus reiner Energie, das in Deinem Körper lebt, um den Lohn schöpferischen Lebens zu erlangen, die Fähigkeit zu fühlen.

Die Seele

Sitz der Seele ist ein Knochen-Hohlraum nahe dem Herzen, in dem es nur elektrische Energie gibt. Die Wissenschaft nennt diesen luftleeren Raum „HOT-SPOT“, da in diesem Raum ein tatsächlicher Funke flackert der ca. 100°C heiß ist.
Deine Seele speichert jeden Gedanken, den Du je gedacht hast in Form von Gefühlen.
Durch die einzigartige Zusammenstellung von Gefühlen, die in Deiner Seele gespeichert sind, hast Du eine einzigartige Ich-Identität – an Deinen Empfindungen bist Du unverwechselbar erkennbar.

Schöpfer Deiner Welt

Du selbst bist in jedem Augenblick der Schöpfer Deiner Welt - Du allein erschaffst Dein Leben durch Deine eigenen Denkprozesse, durch das, was Du denkst. Alles was Du denkst, wirst Du auch fühlen - und alles was Du fühlst, wird wirklich und schafft die Umstände Deines Lebens.

Du bist derjenige, der vollständig verantwortlich ist für alles, was Du je gewesen bist, getan oder erfahren hast. Du hast jeden Augenblick und jeden Umstand Deines Lebens geschaffen. Du hast gewählt, der zu sein, der Du bist. Du selbst hast Dein Äußeres erschaffen und Du hast die Art, wie Du lebst, voll und ganz geplant und vorherbestimmt.
Du hast die Macht, die Erhabenheit der Sterne zu erschaffen - durch die Macht Deiner Gedanken und Gefühle - nur Du selbst begrenzt diese ehrfurchtgebietende Macht durch Deine Unwissenheit, Deine Zweifel, Deine Ängste, Deine Anerkennung des gesellschaftlichen Bewusstseins.

Wie funktioniert Schöpfung

Stell Dir vor - Du bist auf einer Party - fröhlich und ausgelassen. Da zieht Dich ein Freund zur Seite um Dir mitzuteilen - Deine Mutter ist mit dem Auto verunglückt, sie wurde schwer verletzt - sofort sind Gedanken der Angst da, Du bist niedergeschlagen und traurig.
Nach einer Weile kommt der gleiche Freund zu Dir um sich zu entschuldigen - es war nicht Deine Mutter, die verunglückte, er hatte diese Information von einer dritten Person ungeprüft weitergegeben - sofort sind Gedanken der Freude da - Du bist erleichtert.

Gleichzeitig kommen Gedanken der Kritik und des Zornes auf - Du richtest Gefühle der Wut auf den Freund. Was aber ist in der äußeren Welt objektiv geschehen um Deine Gedanken und Gefühle die ganze Skala von Freude bis Leid durchlaufen zu lassen?
- nichts -

Alles hat sich nur in Deiner Vorstellung, im Bewusstsein, in Deinem Denken und Fühlen abgespielt. Sicher, Du hast Deine Bewusstseins-Einstellungen auf Grund von Informationen Deines Freundes geändert - aber die Wahrheit ist - Du hättest Deine Einstellungen jederzeit auch ohne den Freund ändern können - Du bist der Schöpfer.

Stelle Dir nur einen Moment lang einen Zustand des Glücks vor und Dein ganzer Körper wird von Freude durchflossen. Spiele nur einen Moment lang die Rolle der armseligen Kreatur, die niemand liebt, und schon bist Du voller Kummer und Selbstmitleid.
Ein Augenblick genügt, mit weinen aufzuhören und fröhlich zu lachen - ein Augenblick genügt, um nicht mehr zu urteilen und die Schönheit der Dinge zu erfühlen.

Wer hat das alles bewirkt - Du selbst, Du bist der Schöpfer! Hat sich irgend etwas um Dich herum verändert, während Du zum Spaß Gedanken und Gefühle in Deinem Inneren erzeugt hast - NEIN - nur Du selbst hast Dich verändert, alles, was Dich ausmacht, hat sich sehr wohl verändert - ist als Erfahrung in Deiner Seele gespeichert. Du bist genau das, was du denkst - denn alles, was Du denkst, wirst Du in Form von Gefühlen in Deinem Inneren auch werden - Deine Seele wird es getreulich speichern - und alles was Du denkst und fühlst wird früher oder später Deine Wirklichkeit. Wenn du trübselig nachsinnst, wirst Du Trübsal werden.
Wenn Du Freude denkst, wirst Du sie haben. Wenn Du über Inspiration und Genie nachdenkst, sind sie bereits da.

Wie Du Deine Zukunft erschaffst

Wie wird Deine Zukunft erschaffen - durch Gedanken! Alle Tage, die vor Dir liegen, planst Du am heutigen Tag durch Deine Gedanken. Denn jeder Gedanke, jede Phantasie und jede Absicht erzeugen ein Gefühl in Deinem Körper, das in Deiner Seele gespeichert wird. Dieses Gefühl ist dann Voraussetzung für die Ereignisse in Deinem Leben, denn es wird Umstände auf Dich ziehen, die genau zu dem in Deiner Seele aufgezeichneten Gefühl passen und dieses wieder neu erschaffen. Wisse, dass jedes Wort, das Du sprichst, Deine zukünftigen Tage erschafft!
Worte sind nur Töne, die Gefühle Deiner Seele ausdrücken - und Gefühle sind aus Gedanken geboren. Dinge geschehen nicht zufällig - niemand ist ein Opfer der Pläne und Absichten eines anderen.

Alles, was Dir geschieht, hast Du selbst in Dein Leben hineingedacht - und gefühlt, Du hast es Dir in Form von Ängsten oder Sorgen – was wäre, wenn - herbeiphantasiert. Oder jemand hat Dir gesagt, etwas wäre so und nicht anders - und Du hast es als Wahrheit akzeptiert.
Alles, was geschieht, geschieht als absichtsvoller Akt - bestimmt durch Gedanken und Gefühl - ALLES!

Jeder Gedanke, den Du je gedacht hast, jede Phantasie, die Du Dir erlaubt hast, alle Worte, die Du je gesprochen hast, sind entweder schon wirklich eingetreten oder warten noch im Ungeoffenbarten darauf, Deine Wirklichkeit zu werden. Gedanken sind die wahren Lebensspender - sie sterben niemals und können nie zerstört werden - Du hast sie benutzt, um jeden Augenblick Deines Lebens zu erschaffen.

ICH BIN, das Gott-Prinzip

Der Gedanke ist Dein Bindeglied zum Geist Gottes - er lässt jeden Deiner Gedanken, jedes Wort, das Du je sprichst Wahrheit werden - durch sein immerwährendes Gebot ICH BIN - vom Schändlichsten und Hässlichsten bis zum Köstlichsten und Erhabensten - aber nur Du in der Dualität machst diese Unterschiede.

Der Vater kennt nur das Leben, das Sosein - das Prinzip - ICH BIN - für ihn gibt es kein gut oder böse, er urteilt und bewertet niemals - denn wenn er es täte, müsste er sich selbst verurteilen - das ist Liebe in höchster Vollendung. Denke darüber nach, wie groß die Liebe Gottes ist, die Dir erlaubt, alles zu sein, was immer Dir beliebt, ohne Dich jemals zu bewerten, dass er jeden Deiner Gedanken und jedes Deiner Worte Wirklichkeit werden lässt.

Du bekommst alles, was Du aussprichst, Du wirst alles, was Du im Bewusstsein schon bist, Du bist alles, was Du denkst, Du bist wozu immer Du Dich entscheidest. Je geringer Du Dich selbst schätzt, desto geringer wirst Du werden. Je weniger Du Deine Intelligenz würdigst, desto dümmer wirst Du.

Je weniger Du Dich für schön hältst, desto hässlicher wirst Du. Je mittelloser Du Dir vorkommst, desto ärmer wirst Du - Du selbst hast bestimmt, dass es so sein soll! Wer also ist der Schöpfer Deines Lebens? Du selber bist es.

Wer ist der Baumeister Deines Lebens - Du! Alles, was Du bist, hast Du durch die Summe Deiner individuellen Gedanken geschaffen - durch den Gedanken, der Gott ist.

Göttliche Freiheit

Du lebst ein ehrfurchtgebietendes Leben in herrlicher Freiheit - Du hast die Willensfreiheit, jeden Gedanken zu denken und zuzulassen, der Dir beliebt - durch diese ehrfurchtgebietende Fähigkeit hast Du alles für Dich selbst erschaffen.
Jeder Deiner Gedanken erschafft das Schicksal, das vor Dir liegt, jedes Gefühl erschafft den Weg vor Dir, den man Leben nennt. Was immer Du denkst und daraufhin auch fühlst, wird genau so in Deinem Leben geschehen - Du bist der Gesetzgeber, der höchste Schöpfer Deines Lebens und Deiner Lebensumstände.

Darin liegt Deine Göttlichkeit, die Dein Wesenskern ist - erkenne, dass Du die Macht hast, die Erhabenheit der Sterne zu erschaffen - denn Du bist nicht geringer als die aufgestiegenen Meister, Du lebst nur in Unwissenheit darüber, wer Du wirklich bist.

Warum Du nicht göttlich bist

Weil Du in Unwissenheit lebst und weiterhin darauf bestehst, indem Du oft die Wahrheit ablehnst, die Dich frei macht. Wenn man aber einem Menschen seine Göttlichkeit nimmt - die sein Wesenskern ist - dann kann man ihn leicht beherrschen und manipulieren.
Erkenne, dass es die Mächtigen der Erde und ihre Kirchen sind, die Deine Göttlichkeit leugnen, die das heraufdämmern des Wissens verhindern - die Dir ständig einreden, Du wärst in Sünde geboren, klein und machtlos, die Dich durch Dogma, Gesetze, Traditionen, Mode, Formulare, Steuern versklaven - nur um Macht über Dich zu haben. Sie sagen Dir, sie wollen das Böse ausmerzen - und Du gibst bereitwillig Deine Zustimmung - aber was sie wirklich tun, ist immer nur die Wahrheit ausmerzen, die Dich frei macht - Bücher-Verbrennungen dienten nur diesem Ziel.

Aufgestiegene Meister wie Jesus haben einfache Wahrheiten verbreitet - Du als Mensch bist im Wesenskern göttlich und unsterblich - Liebe ist der Wesenskern Gottes - allein durch Liebe kannst Du selbst ein bewusster Sohn Gottes sein. Dazu brauchten sie keine Religion zu schaffen - und haben es nie getan - sie akzeptieren aber alle Religionen, weil sie die Liebe als zentralen Kern enthalten. Auch die lebenden Meister und Avatare Sai Baba und Mother Meera sagen deshalb immer wieder - es gibt nur eine Religion, die Religion der Liebe.

Jesus lehrte - die Quelle seiner Liebe ist der Vater, der in jedem Menschen der gleiche ist - das gab ihm die Freiheit und die Kraft, die ganze Menschheit zu umarmen - sich von allen Illusionen zu lösen, die ihn in einem Leben der Heuchelei hielten. Damit wurde er ein Mensch, der sich ganz als Gott ausdrückt - ein Gott-Mensch - ein Christ. Denn jeder, der erkennt, dass er selbst Gott in der Form des Menschen ist - und diese Wahrheit dann lebt - ist ein Christ.

Die Menschen aber haben diese einfachen Lehren genommen, nach ihrem Willen verzerrt und ein Dogma daraus gemacht - sie haben die Religionen geschaffen, um Menschen und Völker unter Kontrolle zu halten - denn wenn Waffengewalt nicht mehr half, wurden Menschen durch das Instrument der Angst bei der Stange gehalten - Angst war immer der Herrscher, es hat nie einen anderen gegeben.

Erkenne, dass Deine wahre Macht dennoch unendlich viel größer ist - durch Gedanken kannst Du Dich im Bewusstsein über jegliches Hindernis erheben auf die Stufe der aufgestiegenen Meister - indem Du alle diese falschen knebelnden Gedanken nicht mehr denkst und im Bewusstsein zurückweist. Durch dies Wissen kannst Du Dich über jegliche Angst erheben - Du bist dann nicht mehr Sklave der Wünsche anderer, sondern lebst ganz nach Deinen eigenen - dann kommt die Freude zurück.

Was die Menschen einst waren, was sie jetzt sind

Einst gingen die Menschen als Schöpfer über die Erde - im Bewusstsein ihrer grenzenlosen Göttlichkeit konnten sie die Schönheit der Blumen erschaffen - indem sie brillante klare Gedanken der Schönheit und Freude dachten.
Im Überlebenskampf über viele Jahrtausende haben sie ihren göttlichen Wesenskern vergessen und

leugnen ihn sogar durch ihre Wissenschaft, dennoch bleiben sie, was sie immer waren - Schöpfer ihrer Welt. Durch ihre unkontrollierten Gedanken und Gefühle haben sie sich ein Leben der Begrenzung erschaffen, indem sie begrenzte Ideen akzeptierten, die dann zu handfesten Wahrheiten im Inneren und schließlich zur Wirklichkeit ihres Lebens wurden. Ihre größten Schöpfungen sind daher Krieg, Unglück, Kummer, Jammer, Elend, Hass, Zwietracht, Selbstablehnung, Alter, Krankheit und Tod.

Die Unsterblichkeit haben sie öffentlich verstoßen, obwohl ihre Seele doch unsterblich ist - und dafür werden sie sterben und hierher zurückkehren, wieder und wieder bis sie die Wahrheit erkennen, dass es den Tod nur gibt, weil sie ihn selbst durch ihre Gedanken erschaffen haben. Aufgestiegene Meister - die einst Menschen dieser Erde waren - haben die Unsterblichkeit, ihren Sieg über den Tod immer wieder vor den Menschen demonstriert - wir feiern selbst heute noch das Fest Himmelfahrt.

Wie haben die aufgestiegenen Meister den Tod besiegt? Indem sie ihn im Bewusstsein nicht länger als Wahrheit anerkannten - durch ihr Wissen, dass es ihn nicht gibt, weil er eine Illusion ist - durch unerschütterliches Festhalten an dem Machtspruch - ICH BIN die Auferstehung und das Leben - so wurde es ihre Wirklichkeit.

Wie haben die Menschen den Tod erschaffen - indem sie ihn im Bewusstsein durch ihre Gedanken anerkennen - indem sie felsenfest überzeugt sind, dass er sein muss - indem sie "wissen", dass es ihn gibt. Denn wenn Du als Schöpfer Deiner Welt sagst - ich weiß, das es den Tod gibt - dann muss er für Dich existieren, weil Du es so willst - es ist Dein Gesetz.
Wenn Du aber im Bewusstsein und in allen Deinen Gedanken darauf bestehst zu sagen - ich weiß, dass es den Tod nicht gibt, weil er eine Illusion ist - dann muss es früher oder später Deine Wirklichkeit werden - Du bist der Gesetzgeber.

<u>Die 7 Stufen des Bewusstseins</u>
Gedanken-Schwingungen offenbaren sich auf 7 Schwingungsoktaven, Stufen der Bewusstheit, des Verstehens.

1 - Fortpflanzung und Überleben
2 - Angst und Schmerz
3 - Macht
4 - das Annehmen von Liebe
5 - das Ausdrücken von Liebe
6 - das Erkennen Gottes in allem Lebenden
7 - die Erkenntnis - ICH BIN – Gott

In der materiellen Welt offenbaren sich diese 7 Schwingungsoktaven in 4 Manifestationen - die wir ihrer Erscheinung und ihrem Bewusstheitsgrade nach Materie, Pflanze, Tier oder Mensch nennen - mit einem jeweils um eine Oktave höheren Grad der Bewusstheit. Die Materie hat im Vergleich mit dem Menschen kaum ein Bewusstsein, dennoch zeigen die Erscheinungen im Kristall, dass auch in der Materie bereits Bewusstsein vorhanden ist. Nur der Mensch aber hat die Möglichkeit mehrere Bewusstseinsstufen zu offenbaren - er kann auf 4 Schwingungsoktaven bewusst werden als

1 - Mensch, charakterisiert durch seinen Verstand
2 - Genie, charakterisiert durch seine Intuition
3 - Prophet, charakterisiert durch seine Weisheit und universelle Liebe
4 - Gott-Mensch, charakterisiert durch sein Allwissen und seine Allmacht

Auf der siebten Stufe des Bewusstseins ist der Mensch selbst die Gesamtheit aller Gedanken - für ein Wesen dieser Stufe gibt es keine Stufen mehr, nur noch das Sein. - Ein solcher Mensch ist selbst das Gefühl aller Dinge, allen Wissens, allen Denkens geworden - das ist die Stufe des Gott-Menschen, auf der sich die aufgestiegenen Meister befinden.
Deshalb wissen sie - Gott zu werden heißt zu sagen - ICH BIN - und der einzige Weg für Dich, Gott wahrzunehmen, zu verstehen, zu fühlen, gefühlsmäßig zu begreifen - ist Dein eigenes Wesen zu

begreifen - dann wirst Du Gott kennen und SEIN wie er, dann kannst auch Du sagen - Ich weiß, wer der Vater ist - denn der Vater und ich sind EINS - ich weiß, wer ICH BIN.

Die Widerstandskraft des Nervensystems

Jedes Wesen kann nur Schwingungen innerhalb seiner Schwingungsoktave bewusst ertragen - weil die Widerstandskraft seiner Nervenzentren den größeren Energien der höheren Oktave nicht gewachsen wäre - sie würden durchschlagen und verbrennen, das Wesen unter Krämpfen sterben. Bei bestimmten Krankheiten des Menschen ist es möglich, dass die normalerweise im Rückenmark des Menschen isolierten Energien aus den höheren Oktaven vorzeitig in Nervenzentren gelangen, die noch nicht genügend Widerstandskraft besitzen - sie schlagen durch - wir nennen das zu Recht Schlaganfall.

Wenn ein Mensch aber Gedanken-Energien aus höheren Bewusstseins-Oktaven ertragen kann - dann nimmt er sie als überwältigendes Glücksgefühl war.
Erkenne dies - als Mensch bist Du imstande die Widerstandskraft Deiner Nervenzentren durch Annehmen höherer Gedanken und durch Übung - Gedanke für Gedanke auf ein höheres Bewusstseins-Niveau zu heben - und jeder solcher Gedanke macht Dich göttlicher.

Die Wissenschaft vom Wissen

Du hast die Fähigkeit alles zu sein, alles zu wissen, indem Du alles im Bewusstsein bist und in der Seele fühlst. Um dies zu begreifen musst Du verstehen - alles, jedes Ding und jedes Wesen existiert aufgrund des Gedankens, der der Geist Gottes ist und alles strahlt den Gedanken seiner Existenz wieder als Licht zurück auf den Bewusstseins-Strom, den Fluss der Gedanken - auf den Geist Gottes.

Alles, was existiert ist ohne Ausnahme von einem Lichtfeld umgeben - und im Licht ist das Bild des Gedankens enthalten - das Licht erst verwandelt das Gedanken-Ideal in die Form der Materie.
Alle Dinge um Dich her strömen durch die einfache Tatsache ihrer Existenz nicht nur den Gedanken ihres Seins auf den Strom des Bewusstseins aus, sondern auch ihre Bewusstheit von allem, was ringsherum existiert - das nennt man kollektive Wahrnehmung.

Der Teppich, auf dem Du sitzt, ist sich seiner Farben bewusst und nimmt wahr, wer auf ihm sitzt - die Pflanze ist sich des Zimmers bewusst, in dem sie steht. Dieses Bewusstsein verändert sich in jedem Augenblick, denn Gott, der Fluss der Gedanken, in dem alles schwimmt, ist immer in Ausdehnung und Bewegung begriffen.

Alles, jedes Sternsystem, jedes Staubkorn, jedes Wesen - ob sichtbar oder unsichtbar, strahlt den Gedanken seines Seins zurück zur Quelle seines Seins - zum Gedanken der sie erschuf - und deswegen ist es möglich alles zu wissen.

Wie Du alles wissen kannst

Dein physischer Körper ist von einem Lichtfeld - der Aura - umgeben, das die Materie Deines Körpers umgibt und zusammenhält, es erstreckt sich von der Dichte der Elektrizität bis in die Unendlichkeit des Gedankens.
Ein Teil der Aura ist ein starkes elektromagnetisches Feld, gespalten in positive und negative Ladung - jenseits davon gibt es jedoch eine Lichtsphäre, eine Sphäre ungeteilter reiner Energie - das ist der Geist Deines Seins - und der ist direkt mit dem Geist Gottes, dem Fluss aller Gedanken verbunden, in dem alle Dinge bekannt und gewusst sind.

Dein Geist lässt alle Gedanken aus dem Fluss der Gedanken und des Wissens durch dieses starke und machtvolle Energiefeld der Aura fließen. Deine eigenen Gedankenvorgänge entscheiden dort, welche dieser Gedanken Dir bewusst und bekannt werden, indem der elektromagnetische Teil Deiner Aura nur solche Gedanken anzieht, die mit Deiner jeweiligen Bewusstseinseinstellung vereinbar sind. Dein Geist ist wie das Sieb eines Goldwäschers am ewig strömenden, ewig sich wandelnden Fluss aller Gedanken, der alles Wissen enthält. Durch das Licht Deines Geistes hast Du wahrhaft die Fähigkeit, alles zu wissen - Du musst dazu nur Deine Bewusstseinseinstellung ändern, die behauptet,

dies sei unmöglich - und es zulassen, dass alle Gedanken Dein Bewusstsein erreichen - das bedeutet, Du musst aufhören zu urteilen und zu bewerten, Du musst anfangen zu Sein wie Gott ist - das ist es, was die aufgestiegenen Meister tun.

Gedanken, Nahrung für das Sein

Das Bewusstsein ist wie ein Fluss, Du lebst durch die Gedanken aus dem Strom des Bewusstseins, Dein Sein entnimmt ihm ständig Gedankensubstanz - so wie Dein Körper durch den Blutstrom lebt, dem er ständig Nährstoffe entnimmt.

Du erschaffst jeden Augenblick Deiner Existenz durch Gedanken, die aus dem Strom des Bewusstseins entspringen - ihm entnimmst Du Gedanken, fühlst sie in Deiner Seele - nährst und erweiterst dadurch Dein Sein und sendest den Gedanken Deines erweiterten Seins zurück in den Fluss, so dass sich die Bewusstheit allen Lebens erweitert.

Nimm an, Du hast einen schöpferischen Gedanken empfangen und angenommen - Du fühlst ihn - er wird dadurch als elektrische Schwingung in Deiner Seele aufgezeichnet, als Weisheit und Schatz Deiner Erfahrung. Durch Dich verstärkt verlässt jetzt dieselbe Schwingung Deinen Körper und geht wieder hinaus in den Strom des Bewusstseins - ein anderer kann sie jetzt aufnehmen und als schöpferische Anregung nutzen.
Erkenne diese Wahrheit - alle anderen haben Zugang zu dem, was Du denkst und fühlst - sie nähren sich durch Deine Gedanken, so wie Du Dich aus ihren nährst.

Das gesellschaftliche Bewusstsein

Der Bewusstseins-Strom ist die Gesamtheit aller Gedanken mit unterschiedlichen Schwingungsfrequenzen, die von allen Dingen und Wesenheiten ausgehen.
Gedanken des gesellschaftlichen Bewusstseins haben langsame, niedrige Frequenzen - die Gedanken des Überbewusstseins schwingen in viel höheren Frequenzen - und jeder Gedanke zieht wiederum von überallher ähnliche Gedanken an.

Das gesellschaftliche Bewusstsein ist ein Dickicht elektrischer Gedankenschwingungen aus verwirklichtem Denken - aus Gedanken die bereits gefühlt und durch das auratische Feld zurück in den Fluss der Gedanken geschickt wurden - wo alle anderen sich daraus nähren.
Diese Gedanken sind sehr einschränkend, urteilend und schroff - es sind Gedanken an Ängste, Nahrung, Wohnung, Arbeit, Geld, Alter, Krankheit, Tod, Mode, Schönheit, Akzeptiertwerden, Vergleiche wie gut-schlecht, passend-unpassend.

Mit ihren niedrigen Frequenzen durchdringen sie leicht Dein auratisches Feld - so wirst Du ständig mit begrenzten Gedanken eines sehr eingeschränkten, stagnierenden Bewusstseins gefüttert - denn sie sind im Denken derer, die Dich umgeben vorherrschend. Weil Du sie nicht im Bewusstsein zurückweist, lässt Du zu, dass diese Gedanken Dich nähren - daher strahlst Du sie in Form von Gefühlen zurück und trägst so unwissend zur Verewigung des begrenzten Denkens der Menschen bei.

Verstehst Du jetzt, was Du in Wirklichkeit tust, wenn Du Nachrichten über Krieg siehst, hörst oder liest - Du belebst unwissentlich die Gedanken daran - darum lebt der Krieg immer wieder auf, weil Du ihn in Gedanken angenommen und mitgefühlt hast - Du bist der Schöpfer - und alle anderen auch.
Das Bewusstsein in unseren großen Städten ist besonders begrenzt, weil die meisten Menschen dort sehr wettbewerbs-, zeit-, und mode-orientiert sind und einander fürchten und nicht akzeptieren - darum sind solche Städte umgeben von einer Hülle sehr dichten Bewusstseins aus niederfrequenten, begrenzten Gedanken.

Darum zieht es die Menschen unbewusst immer wieder in die Natur - dort finden sie noch höherfrequente Gedanken des Überbewusstseins - Gedanken an Leben, Harmonie, Einheit, ewiges Fließen, Sein, Liebe, Freude, Geist, Genie - unbegrenzte Gedanken, die sich dem Ausdruck durch Worte entziehen - denn das Fühlen unbegrenzter Gedanken lässt sich nicht mit Worten beschreiben - es sind unbeschreibliche, überwältigende Glücksgefühle.

Dort in der Natur ist das Leben einfach, zeitlos, fortwährend und in vollkommener Harmonie mit sich selbst - dort, weit entfernt vom Urteil der Menschen kannst Du den Herzschlag Deines eigenen Wissens hören.

Gedanken-Magnetismus
Gedanken selbst sind mit starken magnetischen Kräften aufgeladen - die ähnliche Gedanken von überall her anziehen. Aber auch der elektromagnetische Teil Deiner Aura zieht bestimmte Gedanken zu Dir - die zu Deiner jeweiligen Bewusstseins-Einstellung, Deinen eigenen Denkprozessen, Deinem Gefühlszustand passen - ähnliches zieht immer ähnliches an.

Gedanken-Blitze
Damit Du Dich von einem Gedanken nähren - ihn in Deinem eigenen Sein fühlen und verwirklichen kannst - muss er erst zur Form des Lichts verlangsamt werden.
Wenn ein Gedanke auf die unteilbare Lichtsphäre Deiner Aura trifft - auf den Geist Deines Seins - dann explodiert er in einem hellen Blitz - denn ein Gedanke, der auf Licht trifft, entzündet sich selbst - das Licht verlangsamt die Substanz des Gedankens.

Der unsichtbare Gedanke ist im Blitz des Lichts sichtbar geworden und gelangt in dieser Form in Dein Gehirn - er wird dort in eine elektrische Lichtladung bestimmter Frequenz umgewandelt - je nach dem Wert des gerade aufgenommenen Gedankens. Es gibt Menschen, die gelegentlich Lichtblitze aus dem Augenwinkel beobachten - was sie da sehen, ist meist dieser Prozess, mit dem der Geist Gedanken in sich aufnimmt.

Schließe die Augen und sieh die sich bewegenden Farben und Figuren - so sehen Gedanken aus, wenn sie ins Gehirn eintreten. In dem Augenblick, in dem Du Dir einer Sache bewusst wirst, empfängst Du von ihr ihren Gedanken - und Dein Gehirn empfängt im selben Augenblick das Licht dieses Gedankens.

Gedanken im Gehirn
Entgegen der landläufigen Meinung erschafft das Gehirn nicht Gedanken - es empfängt nur Gedanken aus dem Strom des Bewusstseins.
Das Gehirn ist ein großartiger Empfänger für elektrische Gedankenfrequenzen. Jeder Teil des Gehirns kann andere Gedankenfrequenzen empfangen, speichern und verstärken - je nach der Dichte des Wassers in den Zellwänden - manche Teile speichern und verstärken nur die höheren Frequenzen, andere nur die tieferen Gedankenschwingungen.

Aufgabe des Gehirns ist es, Gedanken die durch den Geist Deines Seins kommen, aufzunehmen, zu verstärken, zu speichern, in elektrische Ströme umzuwandeln und durch das Zentralnervensystem in jeden Teil Deines Körpers zu schicken, so dass die Gedanken Deine Wirklichkeit werden und Dich so lernen lassen.

Gedanken-Steuerung des Gehirns
Gedanken sind allgegenwärtig und durchdringen mühelos alle Materie - aber so wie ein Radio Kurzwelle nur empfangen kann, wenn dieser Empfangsteil eingeschaltet ist - so kann das Gehirn bestimmte Frequenzen nur dann empfangen, wenn der Teil Deines Gehirnes, der diese Frequenz speichern kann, eingeschaltet ist.

Die Fähigkeit Deines Gehirns, verschiedene Gedankenfrequenzen zu empfangen, wird durch ein machtvolles Instrument geregelt - die Hypophyse - sie liegt zwischen der rechten und linken Hemisphäre des Gehirns - man nennt sie auch das siebte Siegel oder das dritte Auge. Es ist aber kein Auge, dafür ist im Kopf kein Platz - sie sieht eher wie eine Birne aus, mit einem kleinen Mund am dünnen Ende oder wie ein Blütenblatt.

Die Funktionen der Hypophyse regieren Dein Gehirn durch ein komplexes System von Hormonausstößen - insbesondere scheidet sie auch ein Hormon aus, das durchs Gehirn zu einer

anderen endokrinen Drüse, der Zirbeldrüse fließt. Die Zirbeldrüse - auch sechstes Siegel genannt - sitzt an der Basis des unteren Großhirns, kurz über der Wirbelsäule - sie ist dafür verantwortlich, dass Gedankenfrequenzen so verstärkt werden, dass sie durch den ganzen Körper geschickt werden können.
Die Zirbeldrüse steuert aber auch das Hormongleichgewicht aller endokrinen Drüsen, indem sie deren Hormon-Ausschüttung anregt oder bremst - durch diesen Hormon-Fluss in die Blutbahn werden alle Funktionen des Körpers in Harmonie gehalten.

Das allerwichtigste an diesem Steuersystem aber ist dieses - die kollektiven Gedankenfrequenzen als Summe, die die Zirbeldrüse empfängt - entscheiden, wie dieses Gleichgewicht funktioniert.
Je höher die Gedankenfrequenzen, desto höher der Hormonfluss durch den Körper, desto mehr regt die Zirbeldrüse die Hypophyse zu höherem Hormonausstoß an, so dass das Gehirn angeregt wird, noch höhere Gedankenfrequenzen zu empfangen - Dein Bewusstseins-Niveau ist immer nur so hoch, wie Du es selbst durch Deine Gedanken zulässt!

Das verfälschte Ego
Der elektrische Teil Deiner Aura zieht magnetisch aktiv nur solche Gedanken an, die mit Deinen momentanen Bewusstseins-Einstellungen übereinstimmen - dennoch lässt die Aura auch alle anderen Gedanken passieren, die auf sie treffen - sie bewertet und manipuliert hindurchgehende Gedanken nicht.

Wenn diese Gedanken-Ladungen das Gehirn erreichen, wandern sie zunächst zur linken oberen Hälfte des Großhirns, wo die intellektuellen und logischen Funktionen sitzen - Dein verfälschtes Ego. Das verfälschte Ego ist das in Deiner Seele gespeicherte Verständnis der Welt, das Du durch menschliche Erfahrungen gewonnen hast und das durch die für Logik zuständigen Teile des Gehirns artikuliert wird.

Die Einstellungen des verfälschten Egos - dominiert von der kollektiven Weltanschauung des gesellschaftlichen Bewusstseins - wird sich weigern, Gedankenfrequenzen aufzunehmen, die nicht konform sind mit der allgemein als Wahrheit akzeptierten Weltanschauung - das ist das verfälschte Ego - die Weigerung, Gedanken aufzunehmen, die zu einem weiteren Blick auf die Wirklichkeit verhelfen könnten.

Die Wahrheit ist - Du hast die Fähigkeit, alles zu wissen, was es zu wissen gibt - und Du hast die Fähigkeit alles Wirklichkeit werden zu lassen, was Du willst - und Du besitzt auch die Fähigkeit, auf immer in Deinem Körper zu leben, wenn Du es wünscht - aber das verfälschte Ego sagt zu alledem – NEIN!

Also wirst Du nur wissen, wer der Mensch ist, doch Gott wird Dir immer ein Geheimnis bleiben - denn Gott sein heißt - unbegrenztes Wissen, unbegrenztes Sein. Mensch sein aber heißt - die begrenzte Kreatur sein, die ihren Geist dem größeren Wissen nicht öffnet - die allen möglichen Theorien vertraut, statt das eigene Wissen im Leben zu praktizieren - die lieber belehrt wird, als selbst Lehrer zu sein - die sich lieber nach Schutz umsieht, als selbst etwas zu erforschen.

Gedanken-Chemie
Jede Gedankenfrequenz, die nicht vom verfälschten Ego abgewiesen wurde, wird in einen elektrischen Strom umgewandelt und in den Teil des Gehirns geschickt, den die Hypophyse angeregt hat um diese Frequenz zu speichern - in diesem Gehirnteil wird der Strom verstärkt und dann zur Zirbeldrüse geschickt.

Die Zirbeldrüse wiederum regiert das Zentralnervensystem - sie verstärkt jede Gedankenfrequenz, die an sie weitergegeben wurde und leitet sie in das Zentralnervensystem, das wie eine Schnellstraße für Gedanken-Elektrizität die Wirbelsäule entlang läuft - von dort gelangt die Gedanken-Elektrizität in jeden Nerv und zu jeder Zelle des Körpers. Jede Zelle Deines Körpers wird aber durch die Blutbahn auch mit Gas versorgt, es entsteht durch Einwirkung von Enzymen auf Deine Nahrung und aus der

Atmung.

Wenn der elektrische Strom der Gedanken die Zelle als Lichtfunke betritt - wird die Zelle entzündet und das Gas dehnt sich aus - die Zelle verdoppelt sich in einem Cloning-Prozeß - dadurch regeneriert und verjüngt die Zelle sich selbst, indem sie sich neu erschafft - so wird der ganze Körper durch jeden einzelnen Gedanken genährt.

Die molekularen Strukturen Deines Körpers sind daher in Wahrheit Abbild und Auswirkung all der Gedanken, die Du in jedem Augenblick Deiner Existenz in Dich hineinlässt.
Und während Gedanken ständig jede Zelle Deines Körpers nähren - spricht Dein gesamter Körper auf deren elektrische Impulse an - Dein gesamter Körper.

Der Seelen-Computer
Jeder Gedanke, der in einer Zelle erfahren wird, schafft eine Empfindung ein Gefühl im ganzen Körper - und dieses Gefühl wird zur Seele geschickt und dort gespeichert.
Die Seele ist ein großartiges Aufnahmegerät, ein unvoreingenommener Computer, der mit wissenschaftlicher Genauigkeit jedes Gefühl festhält, das Du in Deinem Körper erfährst.

Wenn Du Dich emotional angesprochen fühlst, dann fühlst Du einen Gedanken, der in die Aura eingedrungen ist, vom Gehirn akzeptiert durch das Nervensystem geschickt wurde, um in jeder Körperzelle einen Reiz hervorzurufen - die Seele zeichnet diesen Reiz als Gefühl oder Empfindung im Gedächtnis auf, so dass Du später darauf zurückkommen kannst.

Das Gedächtnis
Das Gedächtnis funktioniert nicht visuell, sondern auf der Grundlage von Gefühlen - das Gefühl ruft erst das visuelle Abbild hervor - es hat auch keine messbare Größe - es ist einfach da als Funktion der Seele, des Seelen-Computers. Die Seele speichert im Gedächtnis keine Bilder oder Worte, sondern die mit diesen Bildern und Worten verbundenen Gefühle.

Die Seele sichtet das Gefühl, das durch die Erfahrung des Gedankens im ganzen Körper gespürt wurde und sucht in den Speichern der Erinnerung nach Ähnlichem - nach etwas, was die logischen Bereiche Deines Gehirns wiedererkennen können - damit Dein Intellekt ein Wort findet, um das Gefühl zu beschreiben.

Wenn die Seele das passende Gefühl gefunden hat, schickt sie diese Information zurück zum Gehirn um anzuzeigen, dass der Gedanke überall im Körper vollkommen verstanden wurde - Dein Intellekt findet dann das passende Wort um das Gefühl zu beschreiben - ein Gedanke wird also nicht nur im Gehirn, sondern in der Gesamtheit des Körper verstanden.

Alles was Du beschreiben kannst, ist mit bestimmten Gefühlen verbunden, die auf bestimmten emotionalen Erfahrungen beruhen. Du erkennst Blumen als Blumen, weil Du sie gesehen, berührt, gerochen, im Knopfloch getragen hast - Blumen rufen also ein bestimmtes Gefühl in Dir hervor.
Du erkennst Seide als Seide, weil Du damit bestimmte Sinnesreize und gefühlsmäßige Erfahrungen verbindest, die in Dir den Begriff Seide entstehen lassen.

Wissen und Fakten
Wie wird ein Gedanke verstanden und gewusst - durch Gefühl - Wissen ist also ganz und gar Gefühl. Ein Gedanke an etwas kann erst gewusst werden, wenn er vorher gefühlt wurde - erst dann hat er eine Identität.

Einen Gedanken wissen bedeutet - ihn in Dein Gehirn einzulassen und Dir zu erlauben, ihn zu fühlen - ihn überall im Körper zu erfahren. Wissen bedeutet nicht, das man etwas beweisen kann - es bedeutet, dass man es fühlt - erst wenn das Gefühl in Deinem Inneren ist, kannst Du sagen - ich weiß es, denn ich kenne das Gefühl.

Wissen ist Gefühl - und nichts kann durch Fakten jemals bewiesen werden - denn Fakten ändern sich, so wie sich das Verständnis der Menschheit entwickelt und verändert.
Alles ist Mutmaßung - denn die Wirklichkeit wird ständig durch Denken und Fühlen weiterentwickelt, geschaffen. Fakten sind nur die gegenwärtige, materielle Form des kollektiven Bewusstseins - kollektive Gedanken, die die ganze Menschheit denkt und fühlt.

Der einzige Beweis liegt im Empfinden, im Gefühl, denn Gefühle haben die Fakten erst Wirklichkeit werden lassen. Was ist daher die größte Wirklichkeit, die größte Wahrheit - nicht Fakten, sondern Gefühle, die entstehen, indem Du Fakten als Wirklichkeit akzeptierst, als Wahrheit des Denkens - das ist ein wirkliches Faktum.

Das Gefühl ist die größte Wirklichkeit - darin liegt alle Wahrheit - und was immer Du beschließt zu glauben, das wird für Dich Wirklichkeit sein - Du bist der Schöpfer, Du hast grenzenlose Wahlmöglichkeiten.

Der verschlossene Geist
Deine Gehirnkapazität ist unermesslich, sie erlaubt Dir grenzenloses Denken - Du aber gebrauchst nur ein Drittel davon für Dein begrenztes Denken - der überwiegende Teil Deines Gehirns liegt in tiefem Schlaf - er tut nichts. Eigentlich ist Dein Gehirn so gemacht, dass es jede Gedankenfrequenz aus der Gesamtheit allen Wissens empfangen kann - doch wird es sich nur für die Frequenzen auf Empfang schalten, die Du Dir selbst erlaubst zu empfangen.

Wenn Du nach dem gesellschaftlichen Bewusstsein lebst und nur auf den Frequenzen denkst, die in seiner Begrenzung vorherrschen, dann sind vom Großhirn nur der obere linke und rechte Teil sowie gewisse Teile des Kleinhirns, das über der Wirbelsäule sitzt, aktiviert.

Du lehnst dann jeden Gedanken ab, der nicht in das begrenzte Denken Deiner Familie, Deiner Altersgenossen, Deiner Gesellschaft, Deiner Dogmen passt - Du denkst nur Gedanken, die von anderen akzeptiert werden - das ist aber genau die Beschreibung des Begriffes Engstirnigkeit.
Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie wird und Dinge weiß, von denen Du keine Ahnung hast - er hat seinen Geist geöffnet für all die ketzerischen, brillanten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen überschreiten - er hat sich selbst gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über sie nachzudenken - während Du sie einfach zurückgewiesen hast.

Du kannst sie vorerst nicht empfangen, denn Du musst erst die Teile Deines Gehirns aktivieren, die fähig sind solche Gedanken zu speichern - all die großartigen Gedanken unbegrenzten Verstehens prallen an Deiner Empfangseinheit ab und werden vom Geist Deines Seins zurückgeschickt in den Fluss der Gedanken. Ein engstirniger Mensch ist verschlossen für die Möglichkeit, dass irgend etwas außerhalb der Werte existiert, die durch die Sinne des Körpers erfahren werden können - doch im Reich der Gedanken ist nichts unmöglich.

Wenn Du Dir etwas vorstellen oder darüber nachdenken kannst - dann existiert es bereits - denn was im Traum oder in der Phantasie ist, ist bereits im Reich der Existenz - so kam jede Schöpfung zustande. Wenn Du Dir gestattest, etwas zu denken - dann ist es auch - das ist übrigens der einzige Gottes-Beweis, den es gibt - weil Du Gott denken kannst, gibt es ihn.

Was immer Du Dir gestattest zu denken, das wirst Du wirklich erfahren, denn das elektromagnetische Feld Deiner Aura wird es zu Dir hin ziehen. Doch immer, wenn Du zu jemand sagst, etwas existiere nur in seiner Phantasie - dann programmierst Du ihn auf Dummheit und begrenzte Kreativität - und genau das geschieht den Kindern dieser Erde - allen Menschen!

Das tragische an der Engstirnigkeit und Verschlossenheit des Geistes - sie halten Dich davon ab Freude zu erfahren - sie halten Dich versklavt in den Illusionen der Menschen - sie hindern Dich, Deine eigene göttliche Großartigkeit und Herrlichkeit zu erkennen.

Solange Du nur im gesellschaftlichen Bewusstsein lebst, wirst Du Dich nie ins Unbekannte vorwagen oder über die Möglichkeit größerer Wirklichkeiten nachdenken - aus Angst, dass das Veränderungen bedeuten könnte - und das bedeutet es in der Tat. Solange Du nur die begrenzten Gedanken annimmst, die man Dir mit der Muttermilch eingetrichtert hat, wirst Du nie größere Teile Deines Gehirns aktivieren, nie anderes erfahren als Dein tägliches Mühsal.

Jedes Mal aber, wenn Du einen umfassenderen Gedanken aufnimmst, jenseits Deiner bisherigen Maßstäbe, regst Du einen neuen Teil Deines Gehirns zur Tätigkeit an - und jedes Mal wenn Du das tust, wird sich ein weiterer noch umfassenderer Gedanke anbieten, um Dein Denken noch mehr zu erweitern - was wieder andere Teile Deines Gehirns zu mehr Denken, besserem Empfang und mehr Wissen anregt.

Wenn Du aber den Willen hast, das Überbewusstsein, das unbegrenzte Denken zu erfahren, dann öffnet sich Deine Hypophyse und beginnt zu blühen wie eine herrliche Blume - und je mehr sie sich öffnet, desto stärker ist der Hormonfluss, desto mehr werden schlafende Teile Deines Gehirns aktiviert, um höhere Gedankenfrequenzen zu empfangen. Es ist sehr einfach ein Genie zu sein - Du musst nur anfangen, für Dich selber zu denken - Du musst es nur wollen!

Das voll aktivierte Gehirn

Das Gehirn besteht zum größten Teil aus salzhaltigen Flüssigkeiten, die den elektrischen Strom gut leiten - je höher die Salzkonzentration, je dichter die Flüssigkeit, desto mehr wird ein hindurchgeschickter elektrischer Strom verstärkt.

In den schlafenden Teilen Deines Gehirns ist die Flüssigkeit dichter, um die höheren Gedankenfrequenzen zu stärkeren elektrischen Strömen zu verstärken - die dann mit höherer Geschwindigkeit durch den Körper gesendet werden.
Wenn Du also mehr höhere Gedankenfrequenzen in die schlafenden Teile Deines Gehirns einlässt - dann wird Dein Körper zu immer schnelleren und tieferen Reaktionen angeregt.

Wenn einmal die Gesamtheit des Gehirns eingeschaltet ist - wenn Du also das gesamte Spektrum der Gedankenfrequenzen von den niedrigsten Frequenzen der Ultra-Materie bis zu den höchsten Frequenzen kosmischer Energien empfangen und durch das Nervensystem leiten kannst - dann bist Du auch vollkommener Herr über Deinen Körper und alle Körperfunktionen geworden - dann gehorcht Dir Dein Körper augenblicklich.

Denn wenn Du die allerhöchsten Gedankenfrequenzen gemeistert hast, bedeutet das, Du kannst auch die damit verbundenen allerhöchsten Energien durch Deine Gedanken zur Wirkung bringen und durch Dein Nervensystem leiten, ohne dass es Schaden nimmt, durchschlägt oder verbrennt - dann bist Du wahrhaft selbst Meister.

Wenn das Gehirn voll arbeitet - wenn Du die volle Kapazität des Gehirns aktiviert hast, dann hat Dein Gehirn gewaltige Fähigkeiten - Du kannst Deinen Körper innerhalb eines wunderbaren Augenblicks vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem Ideal verändern, das Du ihm vorgibst - Du kannst ein neues Glied wachsen lassen, wenn Dir eins fehlt - Du kannst Deinen Körper mit einem Gedanken in Licht verwandeln und ihn ewig leben lassen - so haben es die aufgestiegenen Meister gemacht, darum sind sie unsterblich geworden.

Alter und Tod

Dein Körper ist das Abbild Deines Gehirns - die Summe Deiner Denkvorgänge - denn jeder Gedanke, dem Du Zugang zu Deinem Gehirn gibst, schickt elektrischen Strom in jede Zelle - nährt jede Zelle.
Seit Du Kind warst, hast Du die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewusstsein akzeptiert - dass Du erwachsen werden musst, dann altern und schließlich sterben.
Als Du diesen Gedanken akzeptiert hast, hast Du angefangen, die Lebenskraft in Deinem Körper herabzusetzen - denn der Gedanke des Altwerdens schickt einen elektrischen Funken von niedriger und langsamer Frequenz in jede Zelle Deines Körpers.

Je langsamer die Geschwindigkeit, desto mehr verliert der Körper seine Beweglichkeit - er wird in seiner Fähigkeit eingeschränkt, sich selbst zu regenerieren und zu verjüngen - so gestattest Du, dass das Alter kommt und schließlich auch der Tod.

Würdest Du Dir statt dessen erlauben, ständig höhere Gedankenfrequenzen zu empfangen - dann würden diese schnellere und kraftvollere elektrische Ströme durch Deinen Körper schicken - Dein Körper würde ewig im Augenblick verweilen, keinen Schritt mehr in Richtung Alter und Tod machen. Doch dank der Programmierung durch das gesellschaftliche Bewusstsein "weiß" eben jedermann, dass der Körper altert und stirbt - so werden die Ströme nach und nach immer schwächer.

Der Tod

Der Tod ist eine große Illusion, eine akzeptierte Wirklichkeit - weil alle denken, er müsste sein - deshalb ist er zur Wirklichkeit geworden. Aber die einzige Wirklichkeit sind Gedanken, die Lebenskraft - Illusionen aber sind Gedanken, Spiele - die zur Wirklichkeit werden.
Der Tod ist keine absolute Notwendigkeit, niemand muss sterben - Du wirst nur deshalb sterben, weil Du glaubst, dass es geschehen muss - durch Deine Einstellungen wird die Lebenskraft des Körpers gemindert und der Tod hervorgerufen. Die Seele regiert den Körper durch die Struktur ihrer Gefühle - sie bewirkt, dass im ganzen Körper Hormone ausgeschüttet werden - der Körper als Diener reagiert bloß darauf.

Die Seele tut das nicht von allein - es sind Deine Gedanken, Deine Denkprozesse und Einstellungen, die sie umsetzt. Aufgrund von Einstellungen des gesellschaftlichen Bewusstseins - durch Schuldgefühle, Selbstbestrafung, Angst vor dem Tod wird ein Todeshormon aktiviert - der Körper verfällt langsam, wird alt und stirbt. Das gesellschaftliche Bewusstsein nimmt den Tod vorweg, tut alles, um ihn zu beschleunigen - weil es ihn mit Sicherheit erwartet - und so gibt es Versicherungen gegen Krankheit, Tod, Beerdigungskosten.

Dein Selbst ist unsterblich - nur Dein Körper kann sterben, sein Tod ist wie ein Einschlummern. Wenn Dein Geist Deine Seele zurückruft, steigt diese empor und verlässt den Körper durch die Hypophyse, das oberste Energiezentrum im Mittelpunkt des Kopfes - auch siebtes Siegel oder Chakra genannt. Die Seele als Träger der Erinnerung verlässt die Zellmasse des Körpers völlig schmerzfrei im Bruchteil eines Augenblicks und der Körper verscheidet.

Dieser Durchgang wird oft wie die Fahrt durch einen Tunnel erfahren, begleitet vom Sausen des Windes - das Licht am Ende des Tunnels ist das Licht Deines Seins, der Geist Deines Seins.
Wenn die Seele den Körper verlassen hat, beginnen im Augenblick des Todes alle Dinge zu leuchten und werden außergewöhnlich hell - Du bist wieder ein freies Seelenselbst, ein Lichtwesen - Du hast die Dichte der Materie verlassen und kehrst zurück in eine Lichtexistenz. Als Lichtwesen bist Du reiner machtvoller Verstand und machtvolles Gefühl - Dein Körper besteht nur aus Licht - er verändert seine elektrische Form je nach den Gedanken, die durch seine Lichtform fließen.

Je nach dem Grade Deines Verstehens und Deiner Bewusstheit gelangst Du von dort erneut auf eine der 7 Existenzebenen, die dem Niveau Deiner vorherrschenden Gedankenschwingungen entsprechen, repräsentiert durch die äquivalenten Gefühle - Fortpflanzung und Überleben, Angst und Schmerz, Macht, das Annehmen von Liebe, das Ausdrücken von Liebe, das Erkennen Gottes in allem Lebenden, die Erkenntnis - ICH BIN – Gott. Weil die Erde wiederum eine dieser 7 Existenzebenen ist, kommst Du immer wieder hier her, solange Dein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht.

Je grenzenloser Dein Denken aber ist, desto grenzenloser ist auch Dein Leben - wo immer Du weilst. Je großartiger der Himmel, den Du Dir hier in Deinem eigenen Königreich aus Gedanken und Gefühl erschaffst, desto großartiger der Himmel, den Du erfahren wirst, wenn Du diese Ebene verlässt - oder auch zu ihr zurückkehrst. Wenn Deine Gedanken aber voll sind von Schuldgefühlen, Urteil über Dich selbst und andere, von Bitterkeit und Hass gegen Deine Brüder, wirst Du auch weiter nur diese Einstellungen erfahren, wenn Du diese Ebene verlässt - bis Du genug davon hast und erkennst, dass

es erhabenere Formen des Seins gibt.

Selbst-Heilung durch Wissen
Die gegenwärtig nicht aktiven Teile Deines Gehirns haben die Fähigkeit, jeden beschädigten Teil des Körpers wiederherzustellen - einfach durch Wissen.
In dem Augenblick, in dem Du weißt, dass der Körper sich selbst heilen kann, sendet dieser Gedanke einen starken Funken durch das Zentralnervensystem an die beschädigte Stelle und bringt die DNS-Ketten in jeder Zelle dazu, die Zelle vollkommen zu klonen und wiederherzustellen - vollkommen.
Das ist kein Wunder - es ist einfach so, wie es sein sollte - und tatsächlich auch ist!

Du denkst, dass Dein Körper nur durch Ärzte und Medizin geheilt werden kann - und es funktioniert, weil Du daran glaubst. Man hat Dir gesagt, dass Du Dich nicht selbst heilen kannst - und Du glaubst daran - also geht es nicht, weil dieses Wissen in Dir dominiert.
Es gibt aber Menschen, die sind zu berühmten Ärzten und Heilern gereist und wussten, dass deren Beratung und Behandlung eine absolute Wahrheit sein würde - und weil sie das wussten - wurde es auch zu einer absoluten Wahrheit im Körper - sie wurden innerhalb von Augenblicken geheilt - so wirkt Wissen.

Warum Du nicht souverän bist
In jedem Augenblick Deiner Existenz - ob Du schläfst, wachst, bewusstlos oder bei Bewusstsein bist - empfängst Du ständig Gedanken - und alle Gedankenfrequenzen die Du zulässt, wirst Du als Gefühle erfahren - und Gefühle sind der höchste Lohn und die einzige Wirklichkeit des Lebens.
Oft fühlst Du dich aber - unglücklich, gelangweilt, verdrießlich, ängstlich, verbittert, wütend, eifersüchtig, gehetzt, ungeliebt oder ungewollt - Welchen Gedankenfrequenzen hast Du dann Zugang zu Deinen Gefühlen gegeben - dem gesellschaftlichen Bewusstsein.

Wo aber ist das Gefühl von - Freude, Glückseligkeit, Liebe, Schönheit, Ewigkeit, Gott - nur einen Gedanken weit weg. Warum aber kennst Du all diese wundervollen Gedanken nicht, die jederzeit durch Deinen Geist ziehen - Du hast es nie gewollt.

Du hast gewählt, im Schatten des gesellschaftlichen Bewusstseins zu leben - zu handeln, zu denken, Dich zu kleiden wie die Herde, Dich einzuordnen, akzeptiert zu werden, zu überleben - Du hast Dich selbst auf ihr erdrückendes Bewusstsein beschränkt, auf ihre Werturteile und kleinlichen Ideale - auf ihren verrückten Wettlauf mit der Illusion der Zeit.

Du wolltest nie anderes wissen - denn wenn Du je den Gedanken annimmst - dass Du ein souveräner Herrscher und Schöpfer bist - dass Du göttlich, ewig und allwissend sein kannst - dann würde das Deiner Familie, Deinen Freunden, Deiner Religion und Deinem Land gegen den Strich gehen - also hast Du Deine Macht aus Deinen Händen gegeben - Du hast auf Deine Souveränität und Eigenständigkeit verzichtet - Du hast ein Schloss vor Dein Gehirn gelegt - Du hast Deine Identität vergessen - Du hast vergessen, wer Du in Wahrheit bist.

Die aufgestiegenen Meister
Die aufgestiegenen Meister gingen einst selbst als Menschen über diese Erde, bevor sie von dieser Ebene aufgestiegen sind - dabei haben sie das Äußerste gemeistert - den Tod. Sie haben gelernt, durch die Kraft ihrer Gedanken die Schwingungs-Frequenz der Molekular-Struktur ihres Körpers so zu erhöhen, dass ihr Körper sich mit ihnen ins Licht erhebt und auf ewig den Tod überwindet.

Indem sie den Aufstieg gemeistert haben, erwarben sie auch die Macht, ihren Körper für immer zu erhalten und ihm jede Form zu geben, die sie wünschen. Wenn sie je auf diese Ebene zurückkehren wollen, brauchen sie nur die Schwingungs-Frequenz ihres Körpers willentlich herabzusetzen - und schon sind sie hier. Sie brauchen niemals mehr wiedergeboren zu werden, nicht mehr die Program-mierung durch das gesellschaftliche Bewusstsein über sich ergehen lassen, nie mehr um den Ausdruck ihres wahren Selbst kämpfen, um das Wissen über ihr wahres Wesen zurückzugewinnen.

Sie brauchen nie wieder von vorne lernen, dass der Körper durch die Macht der Gedanken zu der reinen Lichtform - aus der er ursprünglich hervorging - zurückgeführt werden kann. Sie müssen nie wieder lernen, dass das Leben auf der Ebene der Materie von vorne bis hinten nur Illusion, göttliches Spiel ist - lila, wie es die Inder nennen.

Auch Du hast die Macht von dieser Ebene aufzusteigen - indem Du lernst, grenzenlos zu denken - denn hinter der Illusion Deines Fleisches verbirgt sich der Schöpfer aller Universen. Wenn Du Dich im Bewusstsein öffnest für alle Gedanken und lernst, nie ein Urteil über Deine eigenen Gedanken zu fällen - dann hast auch Du die Macht und die Fähigkeit, jedes Ideal, das Dir vorschwebt zu erreichen - dann kannst Du alles durch Gedanken tun oder werden.

Du kannst dann Deine Gedanken auf Deinen Körper konzentrieren und ihm befehlen, schneller zu schwingen - er wird Deinem Gebot gehorchen, gleichzeitig wird sich die Körpertemperatur erhöhen und Dein Körper beginnt zu leuchten. Und während er immer schneller vibriert, wird sich die Materie des Körpers in reines Licht verwandeln und schließlich in reines Denken - das ursprünglich Sichtbare wird unsichtbar - das ist die Auferstehung in das Licht - und das ist es, was die aufgestiegenen Meister vollbrachten. Der Aufstieg selbst ist nur ein Gedanke, viel leichter zu vollbringen als zu sterben - für den Durchschnittsmenschen scheint es aber schwierig, wirklich aufzuhören die eigenen Gedanken zu beurteilen und zu zensieren, sowie die Illusion der Zeit zu meistern um sich wirklich die Geduld zuzugestehen, die es braucht, um aufzusteigen.

Zur geistigen Hierarchie, die diese Erde beschützt und lenkt, gehören immer 144 000 aufgestiegene Meister. Und so wie Jesus der geistige Regent des Fische-Zeitalters der letzten 2000 Jahre war, repräsentiert durch die Farbe gold-rubin - so ist jetzt St.Germain der geistige Regent des Wassermann-Zeitalters – das gerade begonnen hat - repräsentiert durch die Farbe violett - darum taucht diese Farbe jetzt überall auf. Wenn ein kosmischer Zyklus zu Ende geht - wie es gerade jetzt der Fall ist - dann geben die aufgestiegenen Meister ihr Wissen weiter, um es solchen Menschen zu ermöglichen, selbst aufzusteigen - die bereit sind, es anzunehmen - dann sind sie selbst frei von ihrem Dienst an der Erde und werden kosmische Wesen.

Eines dieser kosmischen Wesen ist der kosmische Meister Metatron - er ist der erste unter gleichen in der Großen Weißen Bruderschaft, in der alle aufgestiegenen Meister zusammenarbeiten - er ist der Schöpfer des Super-Elektrons, das alle anderen Elektronen als Sub-Elektronen enthält.
Weil die Namen aller aufgestiegenen Meister einen Energie-Puls enthalten, der Dir zugute kommt, wenn Du ihn in Gedanken oder Worten anrufst - hier einige ihrer Namen - die 7 ersten sind die Chohane dieses Äons, Lenker der 7 kosmischen Energien

El Morya, Kuthumi, Rowena, Serapis Bey, Hilarion, Nada,
Saint Germain
Yeshua (Jesus), Gautama (Buddha), Konfuzius, Ramtha, Kwan Yin,
Kenich Ahan, La Moray, Lemuel, Lanto, Ling, Leto, Surya, Kamakura, Pelleur, Virgo, Aries, Enoch,
Osiris, Omeka.

<u>Die Avatare, der lebende Meister</u>
Es gibt immer wieder aufgestiegene Meister oder kosmische Wesen, die nur aus Liebe die schwere Bürde auf sich nehmen, sich erneut als Mensch zu inkarnieren um direkt unter den Menschen zu leben - denn sie müssen dann wieder das Gesetz der Materie anerkennen, dafür sind sie aber sichtbar für die Menschen - das sind die Avataras.

Meist arbeiten diese Avataras im Stillen - sie wirken durch ihre Gedanken und lehren allein durch ihr Vorbild - aber einer von ihnen - als lebender Meister der Lenker und Beschützer aller anderen - ist immer in der Öffentlichkeit sichtbar, ohne sich aber jemals den Menschen aufzudrängen. Der Avatara, der als kosmischer Lenker zur Zeit diese Aufgabe wahrnimmt ist - Sathya Sai Baba - und obwohl er barfuss geht und in einem kleinen Dorf in Süd-Indien scheinbar abseits vom Weltgeschehen lebt - ist er das wahrhaft mächtigste Wesen dieser Erde - er ist der wahre Lenker aller Ereignisse dieser Welt.

Lehren der aufgestiegenen Meister

Die meisten aufgestiegenen Meister ziehen es vor, von ihrer göttlichen Ebene aus zu wirken - dennoch sind sie bewussten Schülergruppen sichtbar und hörbar erschienen um ihnen ihre Lehren zu diktieren oder sie haben den Körper geeigneter Personen - mit deren Erlaubnis - für gewisse Zeit übernommen um durch diesen Körper dann ihre Lehren zu übermitteln.
(Ramtha ist der Ram der Hindus, der vor 35000 Jahren aufstieg - von ihm stammen die Details über Gedanken)

Wer ist Gott

Wer ist dieses unendliche Mysterium, das man Gott nennt, nach dem der Mensch äonenlang verzweifelt gesucht hat, ohne ihn je zu finden - weil er ihn in der äußeren Welt und mit Augen gesucht hat, die durch religiöses Dogma geblendet waren?

Denn Gott kannst Du nur finden, wenn Du in die Tiefe Deines eigenen Wesenskerns hinabsteigst - und dort in Deinem Inneren - da findest Du ihn - und die Wahrheit. Gott die Totalität allen Lebens, allen Seins in seiner erhabensten Form ist der Vater - die Gesamtheit aller Gedanken, allen Denkens - und mitten in Deinem Sein wohnt die Fähigkeit, selbst vollständig Gott zu werden, vollständig - dies haben die aufgestiegenen Meister für alle Menschen bewiesen - und Jesus ist einer von ihnen.

Gott ist der Gedanke und die Fähigkeit, sich selbst zu empfangen - und wenn Gott der Gedanke auf sich selbst gerichtet ist, dann weitet er sich aus und „explodiert“ im Licht - aus diesem Licht wurden alle Wesen und alle Materie erschaffen.
Wenn Du daher alle Deine Gedanken auf Deinen Wesenskern richtest, auf die Gott-Gegenwart ICH BIN in Deinem Herzen - dann wirst auch Du bald fühlen, wie Du Dich immer schneller im Bewusstsein ausweitest und förmlich im Licht ausdehnst.

Gedanken sind die Substanz, aus der alles erschaffen wurde - alles hat seinen Ursprung im Gedanken, im Geiste Gottes, der höchsten Intelligenz. Gott, der Gedanke, hält alle Wesen und alle Materie zusammen in ihren einzigartigen Mustern und Formen ohne je über sie zu urteilen oder zu richten - das ist Liebe auf höchster Stufe, der Wesenskern Gottes. Darum ist Liebe der höchste und mächtigste aller Gedanken - er macht Dich zum Herrscher über alle Natur- und Elementarwesen, alle Kräfte und Energien - wenn Du aber alles Wissen hast und hast nicht die Liebe, wirst Du niemals wahre Macht erlangen.

Erkenne als ewige göttliche Wahrheit - wenn Du alles gelernt hast, und hast doch nicht die Liebe, dann hast Du in Wahrheit nichts gelernt - wenn Du aber nichts gelernt hast, und hast doch die Liebe, dann hast Du in Wahrheit alles gelernt.

Die Leere

Gott ist nicht nur der Fluss aller Gedanken - das All, er ist auch die Leere - das Nichts - der Bewusstseins-Raum, der alle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch ungeoffenbart sind.
Um dies zu verstehen, stell Dir ein Blatt weißes Papier vor. Was siehst Du - nichts. Was könntest Du darauf zeichnen - alles. Die Leere, das Nichts enthält also in sich das All.
Die Leere ist ein unsichtbarer Zustand vollkommener Einheit - um etwas sichtbar zu machen, damit es in der Welt der Materie erscheinen kann, muss es sich von der Einheit trennen, es muss aus der Einheit heraus-fallen.

Zeichne jetzt auf das leere Blatt einen grünen Kreis mit dem Farb-Pinsel - wo kam er her - wo war er vorher. Er war immer schon da, Du hast ihn vorher nur nicht erkennen können, die positive Form - der grüne Kreis - und die negative Form in der ergänzenden Farbe - als roter Kreis - lagen in der Einheit als unsichtbarer weißer Kreis übereinander. Der grüne Kreis war latent, ungeoffenbart, schon vorhanden - als er durch den Pinsel auf dem Papier erschien, blieb die rote Ergänzungshälfte im Ungeoffenbarten zurück.
Erkenne - was immer Du siehst, es ist nur darum erkennbar, weil es sich von seiner Ergänzungshälfte

getrennt hat, die im Unsichtbaren, im Ungeoffenbarten zurückgeblieben ist.
Beobachte die sichtbare Welt - sie ist nur darum erkennbar, weil sie sich von Gott, der Einheit, wo das Nichts und das All noch ineinander ruhen, getrennt hat.
Nur wenn das positive und das negative getrennt erscheinen und wir beide miteinander vergleichen können, ist die Schöpfung erkennbar. Ohne dass sich die Einheit in zwei Hälften spaltet - in eine geoffenbarte und deren nicht-offenbartes Spiegelbild - gibt es keine Erkenntnis.

Erkenne diese ewige Wahrheit - so wie Du als Schöpfer mit dem Pinsel den grünen Kreis geschaffen hast, so ist Dein Bewusstsein der Schöpfer Deiner Welt - durch Dein Bewusstsein bringst Du alles aus dem leeren Bewusstseinsraum hervor - Du bist der Schöpfer - Deine ICH BIN Gegenwart ist der Pinsel, das Werkzeug Deiner Schöpferkraft – Deine Gedanken sind das Medium, die Farbe, mit der Dein Bewusstsein malt.

Die Dualität
Als Gott, der unsichtbare Gedanke, über sich selbst nachdachte, wurde auch der Schöpfungsgedanke geboren - um sich selbst erkennen zu können, musste er sich in Bild und Spiegelbild trennen - nur darum gibt es die Dualität unser Welt.
Weise ist, wer dies verstehst - das Böse ist nur das Spiegelbild des Guten - Du kannst das Gute nur darum erkennen, weil es sein Spiegelbild, das Böse gibt - in der Einheit sind sie identisch. Verstehst Du, warum der Kampf gegen das Böse sinnlos ist, denn wenn es Dir gelänge, es auszumerzen, müsste auch gleichzeitig das Gute verschwinden, sie wären beide wieder in der Einheit unsichtbar.

Das ist der Grund, warum die aufgestiegenen Meister und Avatare nicht die Überwindung des Bösen auf ihre Fahnen schreiben - sie lehren stattdessen zu lieben und aufzuhören zu urteilen - jeder Gedanke, jedes Wesen, jedes Ding hat seine Daseinsberechtigung, auch das Böse - denn alles ist Gott, der Gedanke, der niemals urteilt. Doch immer hast Du Wahlmöglichkeiten - Du selbst kannst Dich für das Gute oder das Böse im Bewusstsein entscheiden - und was immer Du denkst, erkennst Du damit als Deine Wahrheit an - und Gott der Gedanke offenbart es für Dich in der Welt durch sein immerwährendes Gebot - ICH BIN.
Erkenne auch diese Wahrheit - Einheit und Vollkommenheit kannst Du in der offenbarten Welt niemals erreichen - im Bewusstsein aber kannst Du beides für Dich verwirklichen - Du stehst dann über der offenbarten Welt, selbst wenn Du Teil von ihr bist - sie selbst aber bleibt davon unberührt.

Christ und Antichrist
Dein verfälschtes Ego hält Dich davon ab, die Totalität Gottes zu erkennen, zu werden und das gesamte Spektrum aller Gedankenfrequenzen im Gehirn zuzulassen - es verschließt sich allen Gedankenfrequenzen - die Gott sind - damit es in scheinbarer Sicherheit leben kann, ohne Schaden zu nehmen. Darum ist das verfälschte Ego tatsächlich der Antichrist - denn es leugnet, dass Du ein Kind Gottes bist - es gestattet Dir nicht, den Gedanken anzunehmen - dass Du und der Vater ein und dasselbe sind, dass auch Du das unsterbliche, göttliche Prinzip ICH BIN bist, das die Macht hat, die Ewigkeit zu erschaffen - und den Tod.

Der Antichrist ist das verfälschte Ego - sein Königreich ist das gesellschaftliche Bewusstsein, das unbegrenztes Denken nicht zulässt - sein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben. Ein Christ ist ein Mensch, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzte Leben des Vaters ausdrückt, der in ihm lebt - der erkennt, dass er göttlich ist und selbst zu dieser Erkenntnis wird - indem er jegliches Dogma, Angst, Prophezeiungen überschreitet, weil er weiß, jenseits des gesellschaftlichen Bewusstseins ist die Macht der Gedanken, die unbegrenzte Lebenskraft, die man Gott nennt.
Du bist der Tempel - Christ und Antichrist teilen sich den selben Tempel - Gott in Dir - die Gesamtheit allen Denkens - lässt sowohl den Christ als auch den Antichrist leben - er lässt Leben und Tod zu - er lässt Begrenztheit und Grenzenlosigkeit zu.

Quelle der Gedanken
Hinter Deinen Augen, jenseits der Illusionen Deines Gesichtes wirkt Gott in Dir - der sich durch die 3-

fältige Bewusstseins-Flamme, Deine ICH BIN-Gegenwart im Herzen offenbart. Dort ist die unsichtbare Quelle der Gedanken - die erhabene Intelligenz, die ungeheuere Macht, schöpferisch zu handeln, zu erschaffen - die wundervolle Lebenskraft, die Dein Leben auf immer und ewig aufrechterhält.
Obwohl Gott, die Quelle aller Gedanken, allgegenwärtig ist - genügt es in der Dualität des täglichen Lebens sich auf zwei Quellen Deiner Gedanken zu konzentrieren - Deine Umwelt und Deine Nahrung.

Gedanken aus der Umwelt
Dem Einfluss der Gedanken aus Deiner Umwelt kannst Du entgegenwirken, indem Du Dir Freunde und Bekannte aussuchst oder mit Gruppen arbeitest, die vorwiegend erhebende Gedanken verbreiten und Dich nicht mit ihren begrenzten Gedanken im Bewusstsein herabziehen.
Du kannst auch vermeiden, die herabziehenden Gedanken aus Fernsehen, Radio und Zeitungen auf Dich einwirken zu lassen, denn bedenke - jeder Gedanke, den Du in Dein Bewusstsein einlässt, den Du damit anerkennst - wird irgendwann zu Deiner Wirklichkeit - selbst wenn Du dies nicht glaubst.

Gedanken aus der Nahrung
Auch Deiner Nahrung solltest Du besondere Aufmerksamkeit widmen - denn Gedanken aus Deiner Nahrung haben die Macht, Deine Bewusstseins-Einstellungen so zu verzerren, dass Du die Wahrheit nicht mehr erkennen kannst. Einige Lebensmittel hinterlassen im Gehirn einen Stoff, der Dir den Zugang zu Deinem göttlichen Wesenskern versperrt - es sind dies in der Reihenfolge ihrer Schädlichkeit - Drogen, Narkotika, Alkohol, Tabak, Fleisch, Fisch, Knoblauch, Zwiebeln..
Drogen verschaffen Dir nur deshalb einen Flash, weil Du Deine Gehirnzellen sterben fühlst - und der Tag wird kommen, da nichts mehr stark genug ist, um ein Gefühl in Dir auszulösen - Du kannst nicht mehr lachen und nicht mehr weinen - das aber wäre der wirkliche Tod - der Tod Deiner Seele.

Wenn Du nur einen kräftigen Körper willst, magst Du Fleisch essen - sonst solltest Du es lieber meiden - denn Fleisch sind tierische Gedanken. Wenn Du ein Tier isst, erhebst Du das Tier auf eine höhere Stufe, Dich zieht das Fleisch zurück - Du wirst tierischer, statt göttlicher. Fleisch bringt Dir auch tierische Krankheiten und es speichert die Gedanken der Angst bei der Tötung des Tieres - die meisten Deiner Ängste haben ihren Ursprung hier - und Angst ist ein starkes Gefühl, das dann Deine Gedanken belebt. Fisch ist ähnlich wie Fleisch, es enthält alle Arten schmutziger Gedanken.
Knoblauch und Zwiebeln haben zwar eine heilende Wirkung auf den Organismus - aber sie erregen Leidenschaften, rauben dem Geist die Klarheit und verhindern gute Konzentration.

Obst, Gemüse, Nüsse, Brot und Milchprodukte sind Lebensmittel, die Du bevorzugen sollest - aber mache keinen Kult daraus - denn wichtiger als alles, was Du isst, ist - WER DU BIST.

Gedanken und bewusstseins-erweiternde Drogen
Abstieg in die Materie bedeutet für die Seele auch eine Aufspaltung in Fragmente von 16 parallelen Leben, die selbst nichts voneinander wissen und dennoch durch wechselseitige Abhängigkeiten miteinander verbunden sind. Darum sagen die Meister - Urteil ist immer auch Selbst-Urteil - denn wenn Du etwas verurteilst, kannst Du dies nur tun, weil Du auf einer parallelen Ebene die gleiche Sache manifestiert hast - dort verurteilst Du Dich dann selbst dafür.

Bei bestimmten Krankheiten, wie Schizophrenie hast Du Zugang zu diesen parallelen Leben und springst dauernd zwischen den parallelen Ereignissen hin und her, ohne zu wissen, was da passiert.
Viele Drogen und halluzinogene Stoffe wie Peyote können nun die Schleier zu diesen parallelen Leben ebenfalls kurzzeitig öffnen.
Schamanen und Medizin-Männer haben dadurch die Fähigkeit diese parallelen Realitäten jederzeit bewusst zu erreichen - und sie haben das Wissen, dann dort Ursachen zu erkennen und aktiv Veränderungen vorzunehmen, was wiederum wegen der wechselseitigen Abhängigkeit der parallelen Realitäten dann zur Heilung des Patienten führt.

Hinter jedem Ding existiert aber ein Schöpfer, ein Bewusstsein, ein Geist, eine Medizin - und es gibt nichts, was nicht mit einer Absicht, einem Grund, einer Medizin geschaffen wurde - darum sollte man alles nur im Einklang mit dieser Absicht benutzen - um sich nicht selbst zu schaden. Wenn also ein

Schamane Peyote in reiner Absicht benutzt - mit dem Gedanken zu helfen - dann wird er immer geführt vom Schöpfer hinter dem Peyote, vom Geist oder der Medizin des Peyote, um die sichere und produktive Reise des Schamanen zu den parallelen Realitäten zu gewährleisten.

Aber jemand, der solche halluzinogenen Stoffe nur im Gedanken und der Absicht von Abenteuer, Unterhaltung oder Wirklichkeitsflucht benutzt, ist nicht durch dessen Schöpfer und seine Medizin geschützt. Er verbindet sich dadurch mit Ebenen, die ihn vor Entsetzen zurückprallen ließen, könnte er sie nur sehen - für ihn kann es ein unbeschreiblicher Horror-Trip werden, dessen Risiko er alleine trägt.

Die dunklen Kräfte können dann diese Substanzen auch nutzen, um dem Benutzer die Lebenskraft zu entziehen - er erfährt dann Erschöpfung seiner Lebenskräfte und vorzeitige Alterung.
Nur wenn diese Substanzen in reiner Absicht benutzt werden, verhindert der Schöpfer oder die Medizin hinter der Substanz eine Einmischung der dunklen Kräfte in die Absicht der Reise - für den Schamanen resultiert dies eher in einem erneuerten und gestärkten Energie-Feld, statt in einem erschöpften. Erkenne auch hier das Gesetz - der Gedanke, die Absicht hinter jeder Erfahrung beeinträchtigt das Ergebnis.

Gedanken und Rauchen
Weil es einen Schöpfer, eine Medizin hinter jedem Ding gibt, darum enthält Tabak die Medizin von Anbetung und Segnung. Wenn Du daher mit dem Gedanken an diese Segnung des Lebens aus reiner Lebensfreude rauchst, im Gefühl der Dankbarkeit zum Schöpfer dieser Freude - dann kann die Erfahrung des Rauchens dem Körper keinen Schaden zufügen - der Schöpfer und die Medizin hinter dem Tabak blockieren dann jeglichen Schaden.

Wenn Du abhängig vom Rauchen bist - dann nimmst Du vielleicht diesen Rat an, wie man richtig damit umgeht - wirf die künstlichen Zigaretten weg, nimm eine Pfeife und rauche reinen Tabak - mit Gedanken der Freude und Dankbarkeit für diese Segnung des Lebens. Nur in dieser Weise wird die Substanz Tabak in reiner Absicht benutzt - und der Schöpfer hinter dem Tabak blockiert dann alles, was Deinem Körper schaden könnte - und die Abhängigkeit wird gebrochen.

Gedanken und Alkohol
Das Bewusstsein, die Medizin hinter dem Alkohol ist die Medizin der Feier. Wenn Du also ein Glas Wein im Gedanken, in der Absicht des Feierns aus reiner Lebensfreude trinkst, mit dem Gefühl der Dankbarkeit dafür - wirst Du nur die Erfahrung eines wunderschönen euphorischen Zustandes machen - jede Erfahrung von Trunkenheit und Abhängigkeit wird umgangen.

Gedanken und Umwelt-Gifte
Alle Dinge besitzen Bewusstsein - auch giftige Substanzen wie Schwermetalle, Pestizide, radioaktive Stoffe, Lebensmittel-Zusätze. Wenn Du dies aber weißt, kannst Du in Gedanken eine Bitte an das Bewusstsein, den Geist dieser giftigen Substanzen richten, Dein Leben zu unterstützen.

Das Bewusstsein, der Geist dieser Substanzen antwortet darauf mit einer Schwingungs-Erhöhung, um Resonanz mit Dir herzustellen - was den schädlichen Effekt auf den Körper aufhebt oder zumindest mindert. Alles auf Erden, ob lebendig oder nicht, hat eine spezifische Schwingung - Krankheit und Unwohlsein sind dann nur das Resultat von Fehlanpassungen der Schwingung oder Vibration innerhalb des Körpers.

Du kannst daher als Gedanke, als bewusste Absicht im Bewusstsein festhalten, alle Moleküle schwingen in Resonanz und Harmonie mit meinem Leben und Wohlergehen. Dein Gebot im Bewusstsein aber wird früher oder später Deine Wirklichkeit - alle Gift-Substanzen werden letztlich aufhören, einen negativen Einfluss auf Dein Leben zu haben.

Wenn gar die Menschheit sich entschließt, ihre Glaubens-Systeme über Umwelt-Gifte in gleicher Weise zu ändern und damit zu transzendieren - dann werden auch alle Moleküle der Erde in

Resonanz und Harmonie mit diesem Glaubens-System sein - und alle Umweltverschmutzung und Vergiftung, die die Menschheit geschaffen hat, wird in einem Augenblick geheilt sein.
Denn alle Erfahrungen von Krankheit sind nur eine Reflexion eines Mangels an Ehrerbietung, die man dem eigenen Leben und anderem Leben gegenüber offenbart.

Wenn die Menschheit ihr Bewusstsein dahingehend ändert, dass diese Ehrerbietung in ihren Gedanken und Absichten wieder vorherrscht - und damit die Heiligkeit aller Erfahrungen wiederhergestellt ist - dann werden Dinge wie Krankheit, Abhängigkeit und Urteil, die in der Menschheit vorherrschen, eine Erfahrung der Vergangenheit sein.

Der Kreislauf der Gedanken

Alle Gedanken, die Du aussendest, kehren vielfach verstärkt zu Dir zurück - Liebe zieht Liebe an - Hass zieht Hass an - Angst zieht Angst an - dies ist das Gesetz des Kreislaufs, dem alle unterstehen, ob sie daran glauben oder nicht. Alles, was Du denkst und fühlst, worauf Du Deine Aufmerksamkeit richtest, enthält Energie - dadurch werden Gedanken und Gefühle Wirklichkeit, nehmen Gestalt an, werden zu Formen und Ereignissen in der Welt der Materie.

Nach dem Gesetz des Kreislaufs kehren Deine Gedanken, nachdem sie ihr Werk vollbracht, sich manifestiert haben, vervielfacht und verstärkt wieder zu Dir zurück - da gibt es kein Vertun, der Energiestrom kehrt immer nur zu seinem Absender zurück - sie tragen Deinen Stempel, Dein Markenzeichen - Du wirst in Form von Dingen und Ereignissen immer wieder mit Deinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert - nur wenn Du Freude aussendest, wirst Du Freude haben.

Stell Dir vor, Du denkst liebevoll an einen Freund - augenblicklich erreicht ihn diese Liebes-Schwingung, ungeachtet der Entfernung - selbst, wenn er nichts davon weiß. Auf dem Weg dorthin zieht dieser Gedanke gleichschwingende Energien aufgrund seines Magnetismus an, verbindet sich mit dieser Schwingung, wird dadurch vielfach verstärkt - gleiches zieht gleiches an.

Der Freund wird vom Energiestrom der Liebes-Schwingung durchdrungen, er fühlt sich auf einmal wunderbar - es ist, als ob er im Lichtstrom gebadet und gesegnet wird. Wenn sie ihr Werk vollbracht hat, kehrt die Energieschwingung zu Dir als Absender zurück, verbindet sich auf dem Rückweg wieder mit gleichschwingender Energie, wobei sie nochmals verstärkt wird - Du wirst dann selbst vom Liebesstrom durchdrungen und vom Lichtstrom gesegnet.

Das Gesetz funktioniert natürlich auch, wenn Du destruktive, disharmonische Schwingungen wie Hass, Ärger, Wut, Kritik, Angst, Neid, Lethargie, Depression aussendest - auch sie kommen vielfach verstärkt zurück, denn in der Erd-Atmosphäre gibt es große Mengen dieser disharmonischen Energien. Wenn dann Deine destruktiven Energien verstärkt zurückkehren, kann es sein, dass sie Familien- oder Berufsprobleme oder andere Schwierigkeiten verursachen oder gar Unfall oder Krankheit hervorrufen - es gibt da absolut keinen Zufall dabei - und Du sagst dann vielleicht in Deiner Unwissenheit - warum musste mir das passieren, wo ich doch so gesund lebe.

Die Gnade des kosmischen Gesetzes sorgt allerdings dafür, dass zu jeder Zeit nur soviel Deiner eigenen destruktiven Gedanken-Energien auf Dich zurückgeworfen werden, wie Du jeweils verkraften kannst - die aufgestiegenen Meister halten sie eine Weile zurück - aber erlösen und umwandeln musst Du sie dereinst, denn Gedanken-Energien sind unzerstörbar.

Wie kannst Du aber solche destruktiven Energien ohne größeres Leiden umwandeln - durch Gedanken der Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, Liebe - und durch die Gnade der alles Verzehrenden Violetten Flamme der aufgestiegenen Meister, wenn Du sie zu diesem Zwecke stetig anrufst - durch den Gedanken und das Gefühl – ICH BIN die Alles Verzehrende Violette Flamme, die alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht Erschaffene verzehrt, für das mein äußeres Selbst verantwortlich ist.

Wachstum der Gedanken

Wenn Du einen einzelnen Gedanken denkst, scheint er Dir vollkommen wirkungslos zu sein - es passiert scheinbar nichts - und doch wirst Du ernten, was Du gesät hast. Es ist wie das Wissen des Bauern - wenn er Samen in die Erde bringt, scheint das auf den ersten Blick vollkommen wirkungslos zu sein - es passiert scheinbar nichts - und doch weiß er, dass er ernten wird, was er gesät hat. Gedanken sind Schwingungen der Elektronen, eines unglaublich feinen Mediums, das allgegenwärtig ist - sie reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden Deiner Gedanken und bilden augenblicklich die im Gedanken enthaltene Form im Ungeoffenbarten nach. Damit ein Gedanke aber als Form in der Materie erscheinen kann - damit er Deine Wirklichkeit werden kann - muss er das zur Materialisation erforderliche Energie-Potential überschreiten.

Die aufgestiegenen Meister können einen Gedanken mit solcher Gefühls-Kraft aufladen, dass dieses Energie-Potential immer überschritten wird - sie haben daher die Fähigkeit, augenblicklich zu manifestieren. Obwohl Gedanken sich durch ihren Magnetismus selbst verstärken - so wie ein Schneeball, den man den Hang hinunter rollen lässt, immer größer wird - reicht das Energie-Potential beim Durchschnittsmenschen bei weitem nicht zur Manifestation - was kannst Du also tun, um die Kraft Deiner Gedanken zu potenzieren.

Wiederhole einen Gedanken oft, dadurch wächst er wie eine Pflanze, die man regelmäßig düngt und wässert – jedes mal wenn Du den gleichen Gedanken denkst, ist er auf einem höheren Energie-Potential. Das ist, wie wenn Du ein Schiff zum Schaukeln bringen willst, das viel schwerer ist als Du - dennoch gelingt es Dir, wenn Du ausdauernd weiterschaukelst.
Ein Gedanke der Heilung - ICH BIN die heilende Gegenwart - stetig über Jahre aufgeschaukelt, würde Deine Aura mit solch mächtiger elektromagnetischer Kraft aufladen, dass dieser Gedanke die beherrschende Kraft in der Atmosphäre um Dich wird - Du bist dann wahrhaft von einem heilenden Schatten begleitet, wo immer Du gehst und stehst.

Regelmäßige Konzentration zu selben Zeit vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang verzehnfacht Deine Kräfte - man nennt das Meditation - während des Tages ist Deine Konzentration meist zu gering, der Einfluss der Sonne und Deiner Umwelt ist zu stark.

- Benutze den mächtigen Kraftwirbel, die zwingende Kraft von Mantras, stelle Deinen Gedanken die Machtworte ICH BIN, ICH WEISS, ICH WEISS-ICH BIN, ICH BIN DIE GEGENWART voran - damit erreichst Du eine dynamische Verstärkung, die mit der Anzahl ihres Gebrauchs wächst.
- Benutze oft die Worte ABSOLUT und GRENZENLOS, streiche Worte wie - unmöglich, ich kann nicht , ich weiß nicht - unbedingt aus Deinem Wortschatz. Lade Deine Gedanken mit starken Gefühls-Kräften auf - je stärker das Gefühl, desto schneller manifestiert sich Dein Gedanke - und Liebe ist das stärkste Gefühl, darum sind solche Manifestationen dauerhaft.

- Wisse, der Gedanke bildet die Form, ist also der Becher, das Gefühl ist der Inhalt, das Wasser im Becher - und das ist es, was Du eigentlich willst, denn was nützt Dir ein leerer Becher.
- Kontrolliere alle Deine Gedanken - sage oder denke daher niemals unbedacht - ich bin müde, ich bin krank - oder ähnliches, denn alles was Du denkst, zwingst Du in die Manifestation.
- Denke daran, die Energie eines Gedankens ist unzerstörbar, geht niemals verloren - auch wenn sich eine Gedanke noch nicht manifestiert hat, bleibt er im Wartezustand im Ungeoffenbarten, er ist bereits latent vorhanden - er ist wie ein Same, der in der Erde liegt und darauf wartet zu keimen.

Das Alles Verzehrende Violette Feuer

Die Gnade des kosmischen Gesetzes schützt die Menschen - es verhindert, dass die Rückwirkungen ihrer eigenen Gedanken augenblicklich auf die Erde zurückgeworfen werden - die aufgestiegenen Meister halten den größten Teil dieser destruktiven Energien zurück - sie lassen jeweils nur soviel zurückfluten, wie die Menschheit gerade verkraften kann. Würden sie dies nicht tun, müsste alles Leben dieser Erde ersticken in der alles erdrückenden Last ihrer eigenen psychischen Energien - kein Fortschritt wäre mehr möglich - die Menschheit würde von gewaltigen selbstverursachten Katastrophen heimgesucht, die sie nicht bewältigen könnte.

Da aber unser Sonnen-System auf ihrer elliptischen Bahn um die größere Eltern-Sonne - den Stern Alcyone im Sternbild der Plejaden - sich dieser Sonne wieder nähert, erfahren alle Elektronen eine immer größer werdende Schwingungs-Beschleunigung. Dies hat mehrere Auswirkungen - Menschen, die ihr Bewusstsein geöffnet haben, erheben sich immer schneller in der aufsteigenden Bewusstseinsspirale, sie werden immer bewusster, sie entfalten ihre wahren Fähigkeiten immer schneller.

Engstirnige Menschen aber, die ihr Bewusstsein nicht geöffnet haben, geraten auf der absteigenden Bewusstseinsspirale immer mehr unter Druck, ihre destruktiven psychischen Energien manifestieren sich immer schneller, was sich in der Zunahme aller möglichen destruktiven Aktionen offenbart - es kann dabei sogar zu einem destruktiven Kollaps kommen - zu Kurzschlusshandlungen wie einem neuen globalen Krieg. Die aufgestiegenen Meister haben deshalb ihre eigenen Kräfte zur Verfügung gestellt, um die destruktiven Kräfte in aufbauende Kräfte umzuwandeln - dies ist die Macht des Alles Verzehrenden Violetten Feuers - es ist ein wirkliches Feuer mit gewaltiger Kraft, aber für uns unsichtbar, weil es direkt auf der Kausalebene wirkt.

Weil gute Lehrer nicht die Hausaufgaben ihrer Schüler machen, aber jede nur erdenkliche Hilfe geben, wenn sie die eigenen Anstrengungen ihrer Schüler sehen - so ist das Alles Verzehrende Violette Feuer der aufgestiegenen Meister nur in dem Maße wirksam, wie es durch bewusste Menschen in deren Anrufungen angefordert wird.

Eine Anrufung ist einfach ein bewusst ausgesandter Gedanke, aufgeladen mit Deiner Gefühlsenergie. Wenn Du also helfen willst, die destruktiven psychischen Energien in der Erdatmosphäre zu mindern, kannst Du bewusst die Kräfte der aufgestiegenen Meister anfordern mit einer Anrufung wie dieser (in Gedanken oder Worten) – ICH BIN das Alles Verzehrende Violette Feuer, das jetzt alle destruktiven Energien dieser Erde auflöst. Die aufgestiegenen Meister werden dann gemäß Deinen investierten Gefühlen die entsprechende Wirkung hervorrufen. Du hast aber immer die göttliche Freiheit, das Feuer in alle Zustände, Ereignisse, Orte, Personen oder auf Dich selbst zu lenken, wo immer Du Vollkommenheit wünschst - es wird sein Ziel niemals verfehlen und die gewünschte Wirkung hervorbringen - wenn Du es ohne Zweifel im Herzen anwendest.

<u>Selbst-Meisterschaft</u>
Selbst-Meisterschaft bedeutet, Deine Gedanken und Gefühle zu beherrschen - nicht mehr einfach alles geschehen lassen - sondern verantwortlich mit den Gedanken, der elektronischen Lichtsubstanz umzugehen - es bedeutet zu wissen - was Du gesät hast, wirst Du auch ernten - oder wie bei einem Computer - was Du hineingibst, kommt gedruckt heraus.

Wenn Du Deine Gedanken und Glaubensysteme änderst, verändert sich auch das Äußere, das Sichtbare - und je mehr Gefühl Du in Deine Gedanken hineingibst, je intensiver Du an etwas denkst, um so schneller wird es Gestalt annehmen - dies zu wissen und anzunehmen ist der Weg zur Selbst-Meisterschaft. Wenn Du als werdender Meister dennoch gerade wieder destruktiv gedacht, destruktiv reagiert oder destruktive Emotionen, Gedanken, Worte und Taten zugelassen hast - wirst Du diese Energien sofort durch Anrufung der Violetten Flamme reinigen und umwandeln.

<u>Harmonie</u>
Wenn Du Selbst-Meisterschaft willst, ist es oberstes Gebot, die innere Harmonie aufrechtzuerhalten - was immer in der äußeren Welt geschieht - wisse, Menschen ärgern sich nur deshalb über Personen, Orte, Zustände und Dinge, weil sie nicht Herr über sich selbst sind.
Sieh Dir die Haut eines ganz kleinen Kindes an - sie ist rosig, glatt und gesund, es spiegelt die innere Harmonie des Kindes wieder - denn das Kind ist mit sich selbst in Harmonie, glücklich und zufrieden - die vorherrschenden Gedanken sind Liebe zu den Eltern und Geschwistern.

Und dann sieh Dir die Haut eines Erwachsenen an - statt rosig und glatt ist sie meist rau, zerfurcht, manchmal fahl und ungesund - es spiegelt die vorherrschenden Gedanken wieder - Stress, Hetze, Ärger, Ungeduld, Unlust, Frust, Missmut.

Die Elektronen jedes Deiner Atome reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden Deiner Gedanken und auf jedes Deiner Gefühle - die Gedanken geben dabei eine Form vor, das Gefühl die Beschleunigung und Geschwindigkeit mit der die Elektronen diese Gedankenform mit ihrem Leben erfüllen. Wenn Du Freude denkst, lädst Du alle Elektronen mit diesem Gefühl auf - die Elektronen nehmen die Geschwindigkeit der Freude an - sie sprühen und hüpfen buchstäblich vor Freude.

Nun stell Dir vor, was passiert, wenn Du in Wut explodierst - das ist von der Wirkung her mit einer Atombombe im Körper vergleichbar. Während ein Teilchenbeschleuniger nur einzelne Atome zertrümmern kann - erschüttert ein Wutausbruch Deinen ganzen Körper und zertrümmert dabei Deine Atome zu Aber-Millionen - das Ergebnis siehst Du dann nach 30 Jahren - die buchstäblich zertrümmerten Gesichter und Körper der Erwachsenen.
Wenn Du aber in Harmonie bleiben kannst und dabei bewusste klare Gedanken aussendest, entstehen wirbelnde Energieballungen von Elektronen, die Deiner bewussten Lenkung augenblicklich gehorchen und die Macht Deiner Gedanken um ein vielfaches potenzieren - Du kannst dann ganz sanft und leise sprechen, dennoch werden alle die Macht Deiner Worte spüren - hierzu passt auch diese kleine Geschichte.

Ein Meister unterrichtete gerade eine kleine Schar Schüler - da kam ein Bote vom Erziehungsminister seines Landes mit der Nachricht, der Minister sei in der Schule und wolle alle Lehrer sehen. Der Meister schickte den Boten zurück mit der Botschaft, er könne nicht kommen, die Kinder zu lehren sei wichtiger. Darauf kam der Minister selbst zum Meister und stellte ihn zur Rede - er wollte wissen, was für wichtige Dinge er die Kinder lehre, dass er keine Zeit für den Minister habe.
Da antwortete der Meister - " ich lehre die Kinder die Macht der Worte !" Der Minister antwortete gereizt - " welche Macht können leere Worte schon haben! "

Da wandte sich der Meister zum kleinsten der Schüler und flüsterte ihm leise ins Ohr, gerade laut genug, dass der Minister es hören konnte - " Du gehst jetzt hin und wirfst diesen Kerl hinaus! " Da explodierte der Minister vor Wut - "was fällt ihnen ein, so mit mir umzugehen! " Da sagte der Meister ganz sanft - " eben noch haben Sie die Macht der Worte bezweifelt und doch haben ein paar Worte Sie dermaßen aus dem Gleichgewicht gebracht, dass Sie die Kontrolle über sich verloren zu haben scheinen - und es waren wirklich nur Worte, denn der kleine Kerl hätte Sie doch unmöglich hinauswerfen können! "

Musik
Eine ganz besondere Art von Gedankenform ist Musik - eines der wirksamsten Mittel um Harmonie herbeizuführen, um die Wasser der Gemütsbewegung zu stillen - oder aber aufzuwühlen bis zu den höchsten Ekstasen. Tonschwingungen in höchster Vollkommenheit sind harmonisch, sie haben keinen Anfang und kein Ende - sie sind ewig - wie der natürliche Rhythmus allen Lebens. Schwingungen aber, die im Widerspruch zum kosmischen Gesetz von Schönheit und Ausgeglichenheit stehen, haben Anfang und Ende - und ihre Töne, die durch gebrochenen Rhythmus einem Mörser ähneln, sind nervenzerstörende, die Sinne aufreizende Musik, die Menschen zu Ausschweifungen stimuliert. Durch solche Musik wirken dunkle Mächte auf die hinterhältigste Art - denn diese Musik vernichtet die Harmonie und den natürlichen Rhythmus der Menschen, der so wichtig für ihre Selbst-Erkennung ist.
ICH BIN, die Macht der Mantras
Gedanken sind Schwingungen - darum gelten auch die aus der Physik bekannten Gesetze, wie das Gesetz der Resonanz. Zu jeder Schwingung gibt es eine oder mehrere Schwingungen, die diese aufschaukeln oder verstärken - darum können Soldaten, die im Gleichschritt über eine Brücke gehen, diese durch Resonanz zerstören - wenn ihre Schritt-Frequenz mit der Eigenfrequenz der Brücke identisch ist.

Mantras sind solche Gedankenformen, die sich selbst oder andere Gedankenformen durch Resonanz verstärken und aufschaukeln. Sagst Du in Gedanken oder Worten - ICH BIN - so bist Du in Resonanz mit dem Fluss aller Gedanken - denn ICH BIN ist Dein göttlicher Wesenskern - die Macht und Gegenwart Gottes in Dir - dadurch erzeugst Du einen gewaltigen Sog, einen Energiewirbel, der alles

in die Existenz zwingt, was Du diesem Machtwort nachstellst.
Wenn Jesus sagt - ICH BIN die Auferstehung und das Leben - so ist das der Machtspruch, mit dem er seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit in die Existenz gezwungen hat, indem er ihn bis zur Manifestation im Bewusstsein festhielt - die Menschen in ihrer Unwissenheit beziehen das ICH BIN aber auf sein persönliches Ego - darum gibt der Satz für sie keinen Sinn und kann seine gewaltige Macht nicht offenbaren.

Wenn Du aber sagst - ICH BIN der ICH BIN - so hast Du den höchstmöglichen Machtspruch eines Sterblichen ausgesprochen - ein Gott-Mensch zu sein - für die unwissenden Menschen aber ist es ein sinnloser Satz.
Jeder Satz, der mit ICH BIN anfängt und im Wissen gedacht oder gesprochen wird, dass ICH BIN nicht das persönliche Ego, sondern die Macht Gottes ist, ist also ein Mantra, eine Gedankenform, die sich selbst verstärkt, aufschaukelt und in die Wirklichkeit zwingt - der Gedanke muss sich verwirklichen - nur die Trägheit der Materie und die Illusion der Zeit verhindern, dass die Manifestation augenblicklich erfolgt, darum muss der Gedanke bis zur Manifestation im Bewusstsein aufrechterhalten werden.

OM und AUM sind in Wirkung und Bedeutung mit ICH BIN identisch, darum fangen alle Mantras der Buddhisten und Hindus mit diesem Wort an.

Das Gayatri Mantra
Der Avatar und lebende Meister Sai Baba lehrt seine Anhänger das Gayatri-Mantra aus der Rig-Veda und singt es regelmäßig mit ihnen - darum gibt es sogar eine Kassette davon - er sagt, es ist eine Schwingungsformel.
Das Gayatri-Mantra hat die Macht alle Gehirnzellen zu aktivieren und die Zeit-Blockaden der Erinnerung in der Seele aufzuheben - durch dies Mantra allein kann man die Meisterschaft erlangen, wenn man es im Bewusstsein festhält. Man kann es übersetzen - aber dadurch verliert es natürlich seinen Energie-Puls und damit seine Macht - für den Unwissenden aber sind es nur sinnlose Worte -

Om Bur Bhuvah Suvah
Tat Savitur varenyam
Bhargo devasya dhimahi
Dhiyo yo nah prachodayat.

(prachodayat wird von Sai Baba wie prejudeyat gesprochen)

Übersetzung:
ICH BIN - alles, Erde, Weltall, unendlicher Bewusstseins-Raum -
darum lasst uns unsere Seele sich erheben, unser Bewusstsein sich versenken - in das anbetungswürdige Licht jener göttlichen Lebenssonne der Weisheit - die unseren Geist erleuchten möge!

Das Astralreich
Weil der Mensch die Krone der Schöpfung nur relativ zur Schöpfung der Erde ist, aber nicht relativ zur Schöpfung des Universums - dort ist er nur wie ein unwissendes Kind, das eben lernt, Gedanken und Bewusstsein zu verstehen - darum gibt es das kosmische Gesetz, das die niederen Schöpfungen des Menschen, die er in Unwissenheit hervorbringt, auf die Erde beschränkt.

So ist das ganze unselige Astralreich, das Unglücksreich der 4. Dimension, das die Erde umgibt, ausschließlich die Schöpfung des Menschen - groteske Wesenheiten, Personifizierungen all ihrer Laster und Ängste - und nur die Gnade des kosmischen Gesetzes verhindert, dass die Menschen all ihre Schöpfungen, hervorgebracht durch ihre eigenen Gedanken, mit ihren physischen Augen sehen müssen, bevor ihr Bewusstsein weit genug entwickelt ist, dass sie die Weisheit und das Wissen besitzen, um ihnen bewusst entgegenzutreten und sie wieder aufzulösen - sie würden zurückprallen vor Entsetzen und Grauen, einige gar ihren Verstand verlieren.

Während ein hochschwingender Gedanke grenzenloser, bedingungsloser Liebe solche ALL-Macht und Durchschlagskraft hat, dass er im entferntesten Winkel dieses Universums wahrgenommen werden kann und überall machtvolle Wirkungen hervorbringt, prallen alle niedrigschwingenden Gedanken wie Hass, Zerstörung, Krieg, Furcht - an der Lichtmauer ab, die sie nicht durchdringen können und werden auf die Erde zurückgeworfen.

Darum haben sich die Menschen immer wieder auf der Erde mit ihren eigenen Fehlschöpfungen auseinanderzusetzen - kein anderer Stern oder Planet kann damit infiziert werden.
Das Universum als Ganzes hat dennoch nur den einen Wunsch - der Mensch möge endlich erwachsen werden und erkennen - nicht Gott oder das Schicksal schickt den Menschen Krankheit, Leid oder ähnliches, denn der EINE kennt wahrhaft nur Liebe - der Mensch selber als Mitschöpfer hat alles das durch seine Gedanken erschaffen, in selbstverschuldeter Unwissenheit - auf der er hartnäckig beharrt - durch seine Weigerung, die Lehren lichtvoller Wesen wie der aufgestiegenen Meister anzuerkennen und anzunehmen.

Die Funktion der Angst
Du selbst bist der wahre Schöpfer aller Lebensumstände, aller Ereignisse in Deinem Leben - durch Deine Gedanken und Gefühle hast Du alles erschaffen. Den Tod hast Du als Illusion Deines Verstandes erkannt - wovor willst Du Dich dann noch fürchten - was kann größer sein als Du, der Schöpfer dessen, wovor Du Dich fürchtest.

Wenn Du diese Wahrheit im Bewusstsein annimmst, hast Du auch die Macht und die Fähigkeit, alles unerwünscht Erschaffene wieder aufzulösen, wovor Du Dich jetzt noch fürchtest.
Erkenne, wer Du in Wahrheit bist - Angst ist nur möglich, solange es gelingt, Dich in Unwissenheit darüber zu halten, welch machtvolle Wesenheit Du in Wahrheit bist. Die finsteren Mächte dieser Erde und ihre unwissenden Helfer in Regierungen und Kirchen tun darum alles in ihrer Macht stehende, um diese Wahrheit auszumerzen - das ist die Grundlage ihrer Macht.
Erkenne - wenn etwas nicht Liebe ist, ist es letztlich immer nur Angst. Die Mächtigen dieser Welt leben in der Angst, machtlos zu sein. Jene, die nehmen, was nicht ihnen gehört, leben im Schrecken vor dem Mangel. Missbraucher leben in der Angst, selbst missbraucht zu werden - meist sie sind es, die zuerst missbraucht wurden.

Erkenne das Wesen der Angst - sie führt immer nur Zerstörung herbei - Angst ist der größte Feind von allem, was auf dem Planeten existiert - Angst ist die tiefere Ursache aller Kriege - Angst ist Gefangenschaft, nicht Freiheit. Gedanken-Energie aufgeladen mit Angst kann noch verheerender sein als Atomwaffen - denn Angst erzeugt eine gewaltsame Energie, die Katastrophen erst auslöst. Angst wirkt dabei wie ein Magnet - plötzlich bewegen sich alle Eisenspäne aufeinander zu und erzeugen ein gewaltiges Kraftfeld von Zerstörung. Darum ist es wichtig, dass es genügend bewusste Menschen gibt, die positiv und mit Freude in die Zukunft blicken - dadurch mildern sie den Druck auf den Planeten erheblich und verhindern so letztlich Katastrophen und Zerstörungen.

Zudem gibt es noch viel machtvollere Energien als die Atomkraft und diese sind letztlich nur noch durch Gedanken-Kräfte beherrschbar - Energie aus Materie/Antimaterie gehört dazu, die Menschheit steht an der Schwelle zu ihrer Entdeckung - kannst Du jetzt verstehen, warum es notwendig ist, die Angst zu meistern und zu überwinden.

Wenn Du wirklich weißt, wer Du in Wahrheit bist, gelingt es Dir immer, Angst zu meistern - Du kannst dann Energien der Freude freizusetzen, wo vorher nur Angst war - und Freude ist eine noch machtvollere subtile Energie als Angst. Stell Dir zwei Menschen vor, die sich voller Angst gegenüberstehen mit der Waffe in der Hand und dann kann einer im richtigen Moment einen Scherz machen - Freude ist es dann, die spontan hervorbricht und alle Angst wegwischt - Gegner können plötzlich die Waffen weglegen und sich die Hand geben.

Angst und Gesundheit
Angst und Furcht, die mildere Form davon, wirken natürlich auch auf Körper und Gesundheit

schädigend ein. Erinnere Dich - am Anfang war Reinheit und die Gedanken waren rein - selbst bei einem Kind ist das noch so. Wenn Du später aber anfängst etwas Wesentliches zu tun, was sich gegen Dein eigenes Selbst, den Schöpfer, das Universum, die Erde oder Deine Mitmenschen richtet, beginnt das innere Wissen der Zellen zu reagieren - Du nennst das vielleicht Gewissen oder Schuldgefühle, in Wahrheit ist es schon eine Form von Zerstörung - und Furcht ist die Grundlage davon. Die freigesetzte negative Energie dringt in den Ätherkörper ein und schädigt diesen - dadurch wird das schützende Magnetfeld schwächer und niederfrequente Strahlung kann eindringen und den Ätherkörper verseuchen.

Die Verschmutzung und Schädigung des Ätherkörpers wiederum macht dann Zellen Deines Körpers <wild> - diese Zellen breiten sich dann aus und fangen an die Lebenskraft zu verzehren - Du nennst das dann Krebs. Menschen auf dem Planeten Erde sollten endlich verstehen, dass sie ihrer Verantwortung auch im Tode nicht entrinnen können, weil es keinen Tod gibt - jeder Gedanke, jedes Wort, jede Bewegung, jede Angst, jede Freude beeinflusst das Universum - und sie müssen Verantwortung dafür übernehmen.

Das Gesetz des Geistes

Der Geist ist ein Energiefeld, das auch als Träger für Gedanken-Schwingungen arbeitet - wenn Du dies Feld sehen könntest, würdest Du es als wirbelndes, lebendiges, geometrisch geordnetes Energiefeld sehen - der Geist braucht Ordnung, sonst wird er chaotisch.
Der Geist existiert gleichzeitig in allen Dimensionen, jenseits von Raum und Zeit in der ewigen Gegenwart, er kennt nur ein Gesetz - der Geist verwirklicht seine eigene Realität - was immer Du glaubst, wird real. Durch Deinen Geist hast Du wahrhaft große Macht - im Geist kannst Du gewaltige Energien erzeugen - denn nicht sichtbare oder körperliche Energie ist wirklich groß - sondern die Energie des Geistes.

Wenn Du weißt, wie er arbeitet und wie das geht, kannst Du im Geist bewusst Dinge erschaffen - andernfalls kann er auch viele Dinge unbewusst erschaffen, die Du eigentlich nicht haben willst.
Er hat die Tendenz, jeden Deiner Gedanken zu realisieren, insbesondere aber realisiert er jeden klaren Gedanken der Form ICH BIN ...
Solche Gedanken haben immer große Macht - mit ihnen kannst Du sehr viel Gutes bewirken - aber falsches Denken kann auch große Schwierigkeiten hervorrufen.

Der Geist erschafft Realitäten, indem er dreidimensionale Bilder in den leeren Bewusstseins-Raum projiziert - das ist das, was Du dann für Deine Realität hältst. Wie der Geist diese Projektionen hervorbringt, wurde an Gefangenen studiert, die lange in Dunkelhaft gehalten wurden. Irgendwann, wenn der Geist die Langeweile nicht mehr ertragen will, fängt er an neue Realitäten zu erschaffen - die Wissenschaftler reden dann von Halluzinationen. Für den Gefangenen sind die drei-dimensionalen Bilder mit ihren Personen und Handlungen nach einer Weile genau so greifbar und real wie gewohnt - er spricht mit ihnen, versucht vor Monstern wegzurennen, die seine Angst erschaffen hat ... das ist dann das Stadium, wo man ihn für verrückt erklärt.

Tibetanische Mönche, die den Geist besser verstehen, haben dies ebenfalls studiert - sie wollten wissen und selbst erfahren, welche Stadien des Bewusstseins eine Seele kurz nach dem Tod zwischen den Dimensionen durchläuft - sie nennen diesen Ort oder Zustand Bardo. Ihre Absicht war auch nicht Neugier, sondern der Wunsch, den Menschen beim Dimensions-Übergang des Todes wirkliche Hilfe zu geben.

Nach gründlicher geistiger Vorbereitung nahmen sie es auf sich, für lange Zeit allein in dunklen Höhlen zu leben, um die Projektionen des Geistes im Bardo-Zustand zu studieren - dabei gab es aber immer Kontrolle mittels telepathischer Kontakte zur Außenwelt um zu vermeiden, in unserer Realität verrückt zu werden. Das Ergebnis dieser Studien ist das Totenbuch der Tibeter - eine profunde Anleitung zur Kontrolle der Projektionen des Geistes, hervorgerufen durch die eigenen Ängste im Bardo-Zustand nach dem Tod - eine exakte Beschreibung der Realitäten dieses Zustandes.

Es gibt zwar keine Hölle als Ort - aber durch Projektionen seiner eigenen Ängste und Schuld-Gefühle kann ein Mensch, der diesen Zustand in Unwissenheit erlebt, sich durchaus Realitäten erschaffen, die dem nahe kommen. Denn im Bardo-Zustand ist nicht nur das Bewusstsein um den Faktor 10 klarer - auch alle Gedanken und Emotionen offenbaren sich unmittelbar als lebendige Projektionen.
Darum sollte ein Mensch wenigstens wissen, dass er selbst der Schöpfer dieser Projektionen ist, vor denen er nicht wegrennen muss, weil sie sich sofort auflösen, sobald er sich daran erinnert - und er sollte erkennen können, wenn er durch den Tod gegangen ist - denn bei denen, die nicht an ein Weiterleben der Seele glauben, ist diese Erkenntnis oft blockiert.

Das Gesetz des Geistes im globalen Maßstab
Wie funktioniert das Gesetz des Geistes im globalem Maßstab - der Geist verwirklicht seine eigene Realität. Die Völker der Erde haben einen kollektiven Glauben, der wie ein kollektiver Geist wirkt und dieser dringt wie eine Gedankenkette der Summe aller Gedanken in die Atmosphäre ein - diese Gedankenkette bringt dann der Erde genau das als Realität, was an Gedanken ausgesendet wurde. Kollektive Gedanken der Freude, wie beim Fall der Mauer bringen Freude hervor - neue Freiheit, neue Perspektiven, Aufbruchstimmung - kollektive Gedanken der Angst bringen Angst hervor, indem sie Katastrophen auslösen.

Diese Gedankenketten entstehen aber nicht autonom - alle Regierungen beeinflussen das Denken der Menschen, die Leiter einer Firma beeinflussen das Denken ihrer Mitarbeiter und deren Überzeugungen, die Kirchen tun das, die politischen Parteien, die Werbung, die Schulen ... Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitungen sind Multiplikatoren und Verstärker.

Wenn es notwendig ist, lässt sich dieser Fremd-Einfluss von außen beseitigen - global, indem sich 12 Menschen zu einem Geist, einem Gedanken, einer Liebe zusammenschließen und sich 36 Minuten darauf konzentrieren. Persönlich gelingt dies, wenn Du Dich selbst 36 Minuten darauf konzentrierst - aber denke daran, wenn Deine Motive nicht rein und edel sind, können dunkle Mächte eingreifen.
Wenn Du sogar noch einen Schritt weiter gehen willst - baue 36 Minuten vor Deinem geistigen Auge eine Pyramide - diese ist dann fest in Deinem Geist verankert und Du hast damit eine Energie erzeugt, mit der Du alle Dinge nach Wunsch bewegen oder verändern kannst.

Wenn die Menschen erst einmal erkennen, wer sie in Wahrheit sind - dann ändern sie auch von selbst ihre Gedanken und Glaubens-Systeme - dann kann man sie nicht mehr geistig versklaven - dann fangen sie wieder an für sich selbst zu denken und Verantwortung zu übernehmen - dann entstehen neue Gedankenketten der Freude und die Welt sieht bald wieder freundlicher aus.

Verantwortung für Deine Gedanken
Verstehe, welche ungeheuere Macht in Deinem Bewusstsein liegt, durch die Macht Deiner Gedanken und Gefühle - verstehe, warum Du in Wahrheit weit mächtiger bist, als Du selbst glaubst - verstehe, welche Verantwortung Du trägst, ohne es zu wissen - verstehe, warum es so wichtig ist, jenseits Deiner Illusionen zu gehen. Denn Deine Gedanken machen Dich zum Mitschöpfer dieses Universums, ob Du dies wahrhaben willst oder nicht - deshalb sind die Gedanken auch nicht frei - sie gehören allen - aber sie können Dich frei machen.

Wenn Du jetzt dieses verstanden hast - alles ist Gedanke, alles ist Schwingung, die einzige Ursache aller Dinge und Formen - und Bewusstsein ist die Ursache aller Gedanken - dann kannst Du auch dieses verstehen - das ganze Universum ist wie ein einziger Organismus, der EINE - das ALL mit dem EINEN Bewusstsein - ICH BIN.

Erkenne als Wahrheit - alle sind Zellen des EINEN, der Dich in bedingungsloser Liebe erhält und nährt - mit ihm bist DU ALLES, ohne ihn bist DU ein NICHTS.
Der EINE hat DICH in Liebe erschaffen und alle Wesen zusammen erschaffen den EINEN, das ALL - so wie dein Körper jede Zelle erschaffen hat und alle Zellen zusammen den Körper erschaffen.
Erkenne auch diese Wahrheit - alle Worte, die Du gebrauchst, haben andere geprägt - alle Dinge die Du benutzt, haben andere hervorgebracht - alle Nahrung, die Du isst, haben andere gesät und

geerntet - selbst als Bauer kannst DU ohne die Mithilfe (für uns unsichtbarer) Natur- und Elementarwesen nichts ernten.

Und im Universum gibt es kosmische Wesen, die so hoch über uns stehen, wie wir über Ameisen, die aufgestiegenen Meister gehören dazu - sie lenken das Geschehen im Kosmos für ALLE und überwachen die kosmischen Gesetze zum Wohle ALLER. Warum bist Du dann nicht dankbar - warum errichtest Du stattdessen Zäune und Mauern und behauptest, das sei DEIN, wo es doch ALLEN gehört - denn in Wahrheit gehört Dir NICHTS - oder ALLES, wenn DU kosmisches Bewusstsein besitzt.

Werde erwachsen und übernimm die Verantwortung für Deine Gedanken und die daraus entstehenden Manifestationen - denke nichts, von dem DU nicht möchtest, dass es sich manifestiert - denn DU kennst jetzt die Wahrheit - alles was DU denkst, zwingst DU in die Manifestation, es wird früher oder später DEINE Wirklichkeit – ausnahmslos.

Warnung

Wenn Du jetzt das Wissen über Gedanken hast und es im Bewusstsein annimmst, dann bist Du wahrhaft mächtig und einer der ernstzunehmendsten Menschen dieser Erde - aber hüte Dich dieses Wissen jemals zu missbrauchen - Du kannst dann zwar eine gewisse Macht über Deine Mitmenschen erwerben, aber die wahre Macht wirst Du niemals erlangen, weil Dir die Liebe fehlt - doch wenn Du die wahre Macht erlangst, dann hast Du die Liebe und kannst sie niemals missbrauchen.

Die Zauberer von Atlantis, die großen Magier, die es wagten, die Macht der Gedanken zu missbrauchen, die das Wissen der Hohepriester für ihre eigenen selbstsüchtigen Zwecke missbrauchten - die Menschen durch die Macht ihrer Gedanken versklavten und den Untergang von Atlantis herbeiführten durch ihre destruktiven Gedanken - auch sie waren eine zeitlang durch das kosmische Gesetz vor den zurückflutenden Gedanken-Energien geschützt.

Als die aufgestiegenen Meister aber sagten - genug - und ihre Hand zurückzogen, die diese Energien von der Erde zurückhielt, da fluteten diese Energien mit solch unglaublicher Wucht zurück auf die Magier, millionenfach verstärkt durch die Gedanken ihrer Opfer - dass ihr Bewusstsein mit solch grenzenloser Angst und unfassbarem Entsetzen erfüllt wurde, dass sie die Kontrolle über ihr Bewusstsein verloren und sich um mehrere Bewusstseins-Oktaven zurückgeworfen wiederfanden - sie liegen heute auf dem Grund des Meeres, in das Bewusstsein der Steine dort eingesperrt - sie müssen alle Bewusstseins-Oktaven erneut durchlaufen und Äonen warten, bis ihr Bewusstsein wieder zu ähnlicher Höhe aufsteigen kann.

Tipps für die Praxis

- wissen, wagen, schweigen - so lautete die Anweisung für die Praxis in den alten Schulen der Weisheit. Weisheit aber ist ewig - darum geben die Meister auch heute noch den gleichen Rat - zu wagen, das Wissen anzuwenden und darüber zu schweigen – warum?
- schweige - und diskutiere nicht mit anderen, weil selbst der wohlwollendste Mensch durch seine Programmierung so viele Zweifel in Dir zu erwecken vermag, dass sich kaum noch Erfolg einstellen kann.
  Der Avatar Sai Baba gibt dazu dies Beispiel - wenn Du einen Baum pflanzt, musst Du einen Zaun darum errichten, weil sonst die Ziegen die junge Pflanze leicht fressen können - wenn der Baum aber groß und stark ist, kann er den gleichen Ziegen Schutz und Zuflucht gewähren.

- wisse immer ohne Zweifel - alles was Du in der Praxis tun musst - wisse einfach - denn Wissen ist die stärkste Form des Glaubens - und solcher Glaube kann wirklich Berge versetzen.

- Sage daher nicht - ich versuche, die Prüfung zu bestehen - Du hast sonst unweigerlich programmiert, sie mehrmals zu versuchen - d.h. nicht zu bestehen.
  Sage einfach - ich weiß, dass ich die Prüfung bestehe - dann hast Du ihr Bestehen programmiert - aber hüte Dich vor insgeheimen Zweifeln an Deiner Aussage.

- wage, das Wissen anzunehmen - denke darüber nach - bringe es in der Praxis zum Einsatz - erfülle es durch Deinen Willen mit Leben.

- erlaube Dir Geduld zu haben, meistere die Illusion der Zeit - Wachstum im Bewusstsein kannst Du beschleunigen, aber nicht erzwingen – der aufgestiegene Meister Ramtha musste 7 Jahre auf einem Felsen sitzen und über seine Erkenntnisse nachdenken, bevor er erleuchtet war - den endgültigen Aufstieg vollzog er erst Jahre später.

- streiche das Wort unmöglich aus Deinem Wortschatz - Du kannst alles vollbringen, was immer Du willst - im Reich der Gedanken gibt es kein unmöglich. Du selbst kannst Dir aber einreden, etwas sei unmöglich - dadurch zwingst Du die Unmöglichkeit einer Sache dann doch in die Existenz - so allgewaltig ist die Macht Deines Bewusstseins.

- vergib Dir selbst und anderen - der Vater hat Dir schon vergeben, weil er Dich niemals verurteilt hat - als wie schändlich Du selbst und andere Deine Handlung auch bewerten mögest. Der Vater, die höchste Intelligenz versteht, dass Du alles nur tust, um zu lernen - weil Du letztendlich erkennen willst, wer Du in Wahrheit bist.

  Verurteile Dich daher nicht selbst dafür, dass Du lernen wolltest. Verstehe aber dies - Vergebung ist die göttliche Handlung, die Dich frei macht von Rückwirkungen der Vergangenheit - in Wahrheit hast Du nie etwas falsch gemacht, jede Deiner Handlungen war wichtig, um zu verstehen - aber erst, wenn Du Dir und anderen vergibst, bist Du frei.
  Wie vergibst Du Dir und anderen? - indem Du im Bewusstsein weißt - ICH BIN das Gesetz der Vergebung - ich vergebe mir jetzt selbst und allen Menschen, die mir jemals unrecht taten.

- arbeite mit Deiner ICH BIN Gegenwart - manche Dinge mögen Dir schwer erscheinen - mit ICH BIN geht es um vieles leichter. Bedenke - alles was Du tust, kannst Du nur so leicht vollbringen, wie Du es selbst im Bewusstsein zulässt. Sage daher niemals - etwas sei schwierig - es wird sich sonst als genau so schwierig erweisen, wie Du gesagt hast - Du bist das Gesetz. Gebiete stattdessen - ICH BIN das leichte und mühelose Vollbringen - und Du wirst die Sache genauso mühelos und leicht vollbringen, wie Du es willst.

  Stell Dir einen Raucher vor - er will wirklich aufhören und probiert deshalb alle möglichen Sachen aus - warum hat er keinen Erfolg? Weil er im Bewusstsein immer noch Raucher ist - denn er geht hin und erzählt allen Freunden und Bekannten - ICH BIN Raucher und habe schon alles mögliche versucht, schaffe es aber einfach nicht - und genau das hat er programmiert.
  Wenn er aber stattdessen nur im Bewusstsein festhält - ICH BIN jetzt Nichtraucher - und sonst weiter nichts tut, dann wird er schnell feststellen, dass man mit dieser Bewusstseins-Einstellung nicht lange weiterrauchen kann.

- fang einfach an - nimm Anfangs-Schwierigkeiten gelassen hin
  Fange mit der Arbeit an ohne an die Schwierigkeiten zu denken, wisse - es ist immer jemand da, der Dir hilft, wenn es wirklich nötig ist. Sei wie ein Baby, das den ersten Schritt tut, ohne daran zu denken, dass es ziemlich oft hinfallen wird, bis es laufen kann - es könnte nie laufen lernen ohne das Vertrauen, dass da immer eine Mutter ist, die notfalls hilft. Wenn Du einfach anfängst, wird das Dir Kraft und Ausdauer geben und dafür sorgen, dass Du flüssig und klar denkst und nicht mehr stecken bleibst.

- lass Dich niemals von Zweifeln überwältigen, denke aber daran - wenn Du in Zeiten von Stress an die Komplexität Deiner Probleme denkst, vergrößerst Du nur deren Komplexität.

- geistige Übungen sind nützlich - sie sind deshalb erforderlich, weil Du nur so Dein Bewusstsein

genügend stark in Bewegung setzen und auszudehnen vermagst.
Oberster Grundsatz ist auch hier - es ist nicht so wichtig, was Du tust - wichtig ist, wer Du dabei bist - das Bewusstsein, aus dem heraus Du Deine Übungen machst. Denke ans Backen eines Kuchens - nicht die Art, wie Du rührst ist wichtig, sondern welche Zutaten Du verwendest.

Für geistige Übungen sind dies die wichtigsten Zutaten:

- richte Dein Bewusstsein auf ein wirklich hohes Ziel, das Du erreichen möchtest - es können natürlich auch mehrere Ziele sein. Wenn Dir selbst nichts einfallen sollte, nimm ruhig den Machtspruch Jesu - ICH BIN die Auferstehung und das Leben.
  Du als Schöpfer Deines Lebens hast aber die absolute Freiheit, Dir Dein Ziel selbst auszusuchen - Du bist Dir selbst der beste Ratgeber. Wenn Du jedoch darauf beharrst, Rat bei anderen Menschen zu suchen, bleibst Du abhängig von diesen.

- fühle und empfinde intensiv und tief, was Du im Bewusstsein sein willst - was Du bist.

- halte felsenfesten Glauben aufrecht = absolutes Wissen - alle Deine Einstellungen und Übungen müssen zum Ziel führen.

- akzeptiere Dich selbst und alles Sein ohne Urteil, so wie es ist - das ist grenzenlose, bedingungslose Liebe zu Dir selbst und allem Sein.

- Deine Übungen sollten ehrenhaft und es der Mühe wert sein, sie auf Dich zu nehmen - sonst findest Du keine Hilfe aus den geistigen Welten.

- fühle Dankbarkeit zu allen sichtbaren und unsichtbaren Wesen, die Dir immer zur Seite stehen - auch wenn Du sie nicht wahrnimmst.

- errichte einen ständigen Licht-Schutz um Dich und halte ihn bewusst aufrecht, damit Du in jeder Situation die Kontrolle behältst und Dich nicht störende Gedankenformen überwältigen können - visualisiere dazu, wie Du in einer blauen Lichtsäule stehst, die Dich absolut schützt.
  Wenn Du aber fühlst, dass Du bereits die Kontrolle verloren hast, benutze den Gruß der aufgestiegenen Meister untereinander –

Kodoish, Kodoish, Kodoish
Adonai Tsebaoth

Du kannst ihn wie ein Mantra benutzen.
Es ist nicht nur ein Gruß, sondern auch ein mächtiger Energie-Code, dem alle subatomaren Teilchen gehorchen, indem sie sich räumlich innerhalb des Atoms neu anordnen und damit alle Atome Deines Körpers auf ein höheres energetisches Niveau heben - selbst Dein eigener Herzschlag ist in diesen Energie-Code programmiert.
Wenn Du bei der Anrufung einen pyramidalen Brennpunkt über dem dritten Auge bildest, indem Du die Hände zu einem dreieckigen Dach darüber formst und dabei den Zusatz-Code

neun neun neun

benutzt, kannst Du direkt das Bewusstsein der Meister auf Dich lenken. Dieser Code ist so mächtig, dass er Dich selbst vor negativen Außerirdischen schützt, denen der Mensch sonst wehrlos ausgeliefert wäre.

- ein gewisses Ritual ist erforderlich, damit Du eines Tages den Zustand des absoluten Seins hervorrufen kannst, ohne den Umweg über Deinen Verstand.

- Vielleicht benutzt Du den Gruß der aufgestiegenen Meister untereinander als Ritual um Dich einzustimmen - Kodoish, Kodoish, Kodoish, Adonai Tsebaoth - und als Abschluss Deiner

Übungen den Satz "**So sei es!**" um Deine Gebote zu versiegeln - verbunden mit einem Dank an alle sichtbaren und unsichtbaren Helfer.

- zügele Deine Phantasie - lass ihr nur dann freien Lauf wenn Du sicher bist, dass Du damit nichts Unerwünschtes in Dein Leben ziehst.

- sei immer Herr über Deine Gedanken, erlaube nicht, dass sie Herr über Dich sind - ordne und kontrolliere Deine Gedanken - denn was immer Du denkst, es hat eine Wirkung, selbst wenn Du das nicht glaubst.

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Deine Worte.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden Deine Taten.
Achte auf Deine Taten, denn sie werden zur Gewohnheit.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal!

- akzeptiere alles Leben, alles Sein ohne Urteil - das ist das größte Geschenk, das Du anderen machen kannst - das ist grenzenlose bedingungslose Liebe zu allem Sein. Bringe allem Leben, allem Sein soviel Liebe und Mitgefühl entgegen, wie Du irgend kannst. Wenn Du aber etwas trotz allem nicht lieben kannst, dann tue es wenigstens nicht hassen. Liebe hat die Macht alles zu transformieren, alles zu heilen, alles zu erheben - nichts und niemand kann sich dieser Macht lange widersetzen - erkenne die unbesiegbare Macht der Liebe durch Anwendung in der Praxis.

wenn Du das Arme liebst, wird es reich!
wenn Du das Schwache liebst, wird es stark !
wenn du das Kranke liebst, wird es gesund !
wenn du das Hässliche liebst, wird es schön !
wenn Du das Böse liebst, wird es gut !

Liebe ist alles, Liebe besiegt alles !

Damit ganz klar ist - wie Dein Glauben, Deine Absicht, Deine Einstellung im Bewusstsein - das Ergebnis Deiner Handlung bestimmt, hier noch eine kleine Geschichte.

Ein junger Mann kam als Schüler zu einem großen Guru und bat ihn "Oh Herr, bitte lehre mich, über die Wasser des Lebens zu gehen!". Da sich der Guru gerade bei seiner Meditation gestört fühlte, sagte er nur barsch "Keine Zeit!" - und wandte sich ab. Der Schüler bedankte sich artig und ging - Der Guru vergaß den Vorfall. Ein Jahr später aber kam der Schüler zurück, um sich beim Guru zu bedanken - der sah ihn leichten Fußes über den reißenden Fluss vor seinem Haus kommen, wo es keine Brücke gab.

Verwundert fragte er den Schüler "Wie hast Du das Geheimnis gefunden, über die Wasser zu gehen!" Da sagte der Schüler "Aber Herr - Du selbst hast es mich gelehrt - Du selbst gabst mir das Mantra - 'Keine Zeit!' ".
Da fiel der Guru vor seinem Schüler auf die Knie, weil er dessen göttliche Größe erkannte - offenbart im absoluten Vertrauen und absoluten Glauben an die Worte seines Gurus.

Das Leben ist eine Herausforderung, nimm sie an.
Das Leben ist Liebe, lebe sie.
Das Leben ist ein Traum, erkenne es.
Das Leben ist ein Spiel, spiele es!
(Sathya Sai Baba)

spoken by: Jan Michael Heiland